

GEWERBEZEITUNG BEZIRK BÜLACH

Die offizielle Gewerbezeitung des Bezirksgewerbeverbandes Bülach, Gewerbe- und Industrieverein Bachenbülach, Gewerbeverein Bassersdorf Nürensdorf, Gewerbe Bülach, gewerbe industrie dietlikon, Gewerbeverein Eglisau, Gewerbeverein Embrachertal, Gewerbeverein Hori, Gewerbe Kloten, Gewerbeverein Opfikon-Glattbrugg, Gewerbeverein Wallisellen und Gewerbeverein Winkel.

Warum es Pistenverlängerungen braucht



Mehr Sicherheit durch die Verlängerung der Pisten

Es geht bei den Pistenverlängerungen nicht um ein angestrebtes Wachstum, sondern um mehr Sicherheit, Pünktlichkeit und Nachtruhe. In der Diskussion über die Pistenverlängerungen am Flughafen Zürich ist oft von Lasten und selten vom Nutzen des Flugverkehrs die Rede.

Bei der Vorlage für die Pistenverlängerung am Flughafen Zürich vom 3. März 2024 geht es nicht um einen

Projektkredit, sondern um die Frage, ob die Flughafen Zürich AG aus eigenen Mitteln eine vom Bund vorgegebene Investition vornehmen darf. Das seit dem 1. Januar 1976 unveränderte Pistensystem soll an die stark veränderten Anforderungen angepasst werden.

Bereits 2013 forderte die «Sicherheitsüberprüfung Flughafen Zürich» die Verlängerung der Piste 28 nach Westen und der Piste 32 nach Norden als we-

sentliche Massnahme. Der Bundesrat hat sie im Sachplan Infrastruktur Luftfahrt (SIL) festgesetzt, um die Sicherheitsmarge im Flugbetrieb zu erhöhen und die betrieblichen Abläufe zu stabilisieren. Auf den längeren Pisten kann zukünftig mit praktisch allen Flugzeugtypen und bei ungünstiger Witterung wesentlich zuverlässiger gestartet und gelandet werden. Das vermeidet Abweichungen vom Betriebskonzept,

Fortsetzung auf Seite 2



Nein zum goldenen Uferweg
Seite 5



Gewinnspiel über rechtliche Irrtümer. Wer hat Recht?
Seite 18



Ein neuer Citybus dank dem Gewerbe
Seite 24

Mit Tempo in Richtung Neueröffnung.

In der Parkallee entsteht gerade einzigartige Street-Art. Schauen Sie doch mal rein, wir sind weiterhin zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.



parkallee
Einkaufspark Bachenbülach

Abstimmung

sorgt für weniger Verspätungen und damit auch für weniger Nachtflüge zum Verspätungsabbau. Das bedeutet klare Vorteile für alle: Mehr Sicherheit, mehr Pünktlichkeit, mehr Nachtruhe.

Mär der Kapazitätssteigerung

Keinen Einfluss hat die Pistenverlängerung auf die Zahl der Flugbewegungen. Diese richtet sich nach der im SIL festgeschriebenen Kapazität und ergibt sich aus dem Hauptbetriebskonzept (Nordkonzept), das von den Pistenverlängerungen nicht betroffen ist. Die Pistenverlängerung erhöht nicht die Kapazität, sondern sorgen dafür, dass die im Rahmen der gegebenen Kapazität geplanten Flüge bei allen Wetterlagen verlässlicher abgewickelt werden können als heute.

Das Kapazitätsargument der Flughafengegner ist gleich in mehrfacher Hinsicht unsachlich und falsch. Denn zwischen zwei Flugzeugen muss immer ein Mindestabstand eingehalten werden, der von der Grösse der beiden sich folgenden Flugzeugen und den jeweiligen Luftverwirbelungen abhängig ist. Je grösser das vordere Flugzeug und je kleiner das hintere Flugzeug, desto grösser die Abstände. Mit der Länge der Piste haben diese Abstände und damit auch die Frequenz der startenden und landenden Flugzeuge respektive die Kapazität eines Flughafens nichts zu tun. So hat der Flughafen Zürich die strengsten Restriktionen aller vergleichbaren Drehkreuze in Europa. Das enge Korsett zeigt sich auch im Schweizer Vergleich: Zürich ist zwar der wichtigste und grösste Landesflughafen. Genf und Basel verzeichnen aber mehr Nachtflüge als Zürich.

Nutzen der Luftfahrt

In der Diskussion über die Pistenverlängerungen am Flughafen Zürich ist oft von Lasten und selten vom Nutzen des Flugverkehrs die Rede. Das ist be-

dauerlich und falsch – denn der Nutzen ist ausgewiesen und so gross, dass er betont und beachtet werden muss. Anbei wird das Scheinwerferlicht auf diesen Nutzen gerichtet – mit einigen zentralen Fakten.

Der Standort, ja der Grossraum Zürich sowie die gesamte Schweiz sind auf einen funktionierenden Flughafen Zürich angewiesen. Mobilität wird auch in Zukunft wichtig sein. Der Wirtschaftsraum Zürich ist dank des einzigen interkontinentalen Luftverkehrsdrehkreuzes der Schweiz sehr gut an die Welt angebunden – aktuell werden insgesamt 187 Destinationen in 71 Ländern bedient. Für (Export-)Wirtschaft, Gewerbe, Forschung, Bildung, Tourismus, Hotellerie, Teile der Kultur und internationale Organisationen ist dies entscheidend.

Wie wichtig die volkswirtschaftliche Bedeutung des Flughafens Zürich ist, zeigt eindrücklich eine Studie des Forschungs- und Beratungsbüros Infras vom November 2022.

Einige Kennzahlen der Studie:

- 30 000 Mitarbeitende arbeiten direkt am Flughafen Zürich – in rund 300 Unternehmen.
- Die jährliche Wertschöpfung beträgt rund 7 Milliarden Franken.
- Rund 40 % der wertmässigen Exporte aus der Schweiz sind Luftfracht.
- 48 % aller Warenexporte (in Tonnen) ab Zürich werden per Langstreckenflug transportiert.

Zürich und notabene der ganze Wirtschaftsraum sind global und kontinental dank des Flughafens Zürich sehr gut erreichbar. So ist etwa auch Winterthur besser erreichbar als Wien, Prag, Barcelona, Kopenhagen, Madrid oder Stockholm. Ein klarer Wettbewerbsvorteil im schärfer werdenden Standortwettbewerb. Wirtschaft und

Gewerbe sind auf einen funktionierenden Flughafen Zürich angewiesen. Dieser braucht Pünktlichkeit, Verlässlichkeit und Sicherheit, um seine Bedeutung als Motor der Wirtschaft langfristig behalten zu können. Ein Ja zu den Pistenverlängerungen am 3. März 2024 stellt dies sicher.

Bedeutung der Fracht

Nicht nur Menschen wollen reisen – oft unterschätzt wird die Bedeutung der Fracht. Über den Flughafen Zürich werden jährlich Güter im Wert von 130 Mrd. Franken exportiert. Der Durchschnittswert pro Tonne Fracht beträgt dabei über 900 000 Franken. Zum Vergleich: Auf der Strasse beträgt der Durchschnittswert pro Tonne Fracht 9690 Franken. Auf der Schiene 3280 Franken. Auch dies unterstreicht: Der Flughafen Zürich als grösster Flughafen der Schweiz verbindet Zürich nicht nur mit der Welt, sondern hat darüber hinaus eine enorm wichtige volkswirtschaftliche Bedeutung.

Text: Redaktion Zürcher Wirtschaft

Bild: Flughafen Zürich AG

Warum ein Ja? Kurz und knapp

Um diesen wichtigen Pfeiler unseres Wohlstandes in die Zukunft zu führen, braucht es die Verlängerung der Pisten 28 und 32. Diese vereinfachen die Anwendung der Betriebskonzepte, stabilisieren damit den Flugbetrieb und erhöhen die Sicherheit.

Werden die Pistenverlängerungen abgelehnt, zementieren wir das Pistensystem aus dem Jahr 1976 und riskieren Sicherheit und Pünktlichkeit, was letztlich auch die Wertschöpfung beeinflusst.

Editorial



Liebe Leserinnen und Leser

Die Bezirkszeitung Bülach, Sie sehen es, erscheint neu im Tabloidformat. Das neue Format soll Ihnen neben der leichteren Handhabung auch helfen, dem Gewerbe, den Detaillisten und KMU im Bezirk näher zu kommen.

In Zukunft werden wir in unserer Zeitung neben den Artikeln aus den Gewerbevereinen im Bezirk Bülach auch Artikel aus den Zeitungen des Schweizer Gewerbeverbandes und Beiträge aus der Zürcher Wirtschaft, dem Organ des KGV, abdrucken. Die beiden genannten Zeitungen sind zwar elektronisch auf den jeweiligen Websites für alle abrufbar, aber das Zielpublikum ist dabei in erster Linie das Gewerbe selbst. Wir haben aber festgestellt, dass diese beiden Medien auch viele interessante Berichte für eine breitere Leserschaft und alle Konsumenten enthalten.

Ziel des neuen Formates ist es, Ihnen eine abwechslungsreiche Zeitung zur Verfügung zu stellen, die vier Mal im Jahr erscheint, Ihnen Lesespass bietet und Ihnen das Gewerbe im Bezirk Bülach näher bringt.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Spass beim Lesen.

Urs Remund, Präsident
Bezirksgewerbeverband Bülach

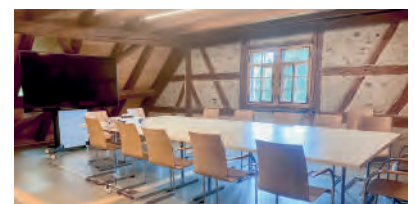


Stube
RESTAURANT
RÜDLINGEN

Hier gibts fangfrischen Fisch

Wir verwöhnen Sie mit Fischspezialitäten aus der Region inklusive einheimischen Weinen mitten in der Natur.

Im idyllischen Rüdlingen,
umgeben von Natur und Rhein – **ein wunderbarer Ort für ein Seminar, eine Tagung oder einen Workshop.**



Meinung

Nachdenken macht nachdenklich



Die künstliche Intelligenz (KI) beschäftigt die Menschheit, ohne sie ist das zukünftige Leben in Frage gestellt. Könnte man meinen, wenn man glauben möchte, was die Fachleute und Prognostiker uns weismachen wollen.

Salopp gesagt: Die menschliche Intelligenz nimmt in der Masse ab, wie die KI zunimmt. Und da Smartphones immer mehr die Hirne beleidigen (weil unterbeschäftigt) und zur allgemeinen Verdummung beitragen, scheint KI zum Überlebensfaktor zu werden. Die mittlere und junge Generation gewöhnt sich in erschreckendem Mass

daran, dass andere das eigene Denken übernehmen und so der Manipulation Tür und Tor geöffnet wird. Selbstbestimmung und Eigenverantwortung verabschieden sich still und leise vom Ich, Social Media und der Staat sind die zeitgeistigen Influencer, die alle Probleme lösen und ein sorgenfreies Leben vorgaukeln.

Denken wird ausgelagert

Die Chatbots stehen für die unendliche menschliche Tatkraft, und sie verführen: Warum soll ich nachdenken, wenn ich die Antwort/Lösung auf meine Frage/Problem mit einem schnellen Klick einfach abrufen kann? Das raffiniert

berechnete, meist «richtige» Ergebnis kann ich aber in der Regel weder einordnen noch interpretieren. Dies weil mir zumeist Hintergrundwissen und Verstand dazu fehlen. Denn mein Denken ist ausgelagert, und diese Abhängigkeit geht auf Kosten der Freiheit, der Vernunft und damit der Mündigkeit. Vermeintliche Kompetenz löst sich in Luft auf, frei nach dem Motto «die Freiheit nehme ich mir».

Herausforderung für Gesellschaft und Politik

In der Zeit der Aufklärung galt das Motto «Habe Mut, dich deines eigenen Verstands zu bedienen!» Dar-

über lohnt es sich, einmal vertieft nachzudenken, und bitteschön ohne Smartphone. Denn wir stehen vor enormen Herausforderungen in Gesellschaft und Politik. Da dürfen wir das Denken nicht delegieren. Wo uns woke Eliten und der fürsorgliche Staat vorschreiben wollen, wie wir zu sprechen, schreiben, essen, denken, handeln und dergleichen mehr zu haben, müssen wir persönlich mit Verstand, Vernunft und Mut vehement dagegen halten. Ansonsten ist unser Leben in Freiheit und Demokratie dramatisch in Gefahr. Das gilt auch für das innovative Gewerbe, dessen freiheitliches Wirtschaften immer stärker durch staatliche Regeln, verbunden mit bürokratischem Nonsens, sowie Übernahmen durch machtgierige Grosskonzerne existenziell gefährdet ist.

Freiheit muss verteidigt werden

Ein Ansatz zum Nachdenken: Die Welt zählt aktuell etwas über 8 Milliarden Menschen, es kann doch nicht sein, dass ein paar wenige Diktatoren und Autokraten über das Schicksal von Milliarden bestimmen. Oder anders gefragt: Warum ist die milliarden-schwere Mehrheit nicht in der Lage, diesen Verbrechern an der Menschheit das Handwerk zu legen? Sind es Faulheit, Gedankenlosigkeit, Dummheit, die alles bestimmende Gier nach Konsum, Mammon und Wohlstand, die uns keine Zeit zum Nachdenken lassen? Denn Freiheit haben wir nicht einfach so, sie muss immer wieder gesichert, verteidigt oder erkämpft werden. Das erfordert unser persönliches Engagement. Wie sagte schon der griechische Philosoph Demokrit: «Mut steht am Anfang des Handelns, Glück am Ende».

Text: Oskar Gut

Bild: Shutterstock

**Grosser
Schulthek-Verkauf
9. März 2024
Illustrer, Uster**



KÖHLER
koehler.ch

Kirchgasse 16
8302 Kloten
kloten@koehler.ch

Papeterie / Büro / Karten / Geschenke / Spielwaren

Mediensteuer

Mediensteuer ist rechtswidrig

Erneut hat sich das Bundesverwaltungsgericht zur Mediensteuer für Unternehmen geäussert. Es rügt die degressive Tarifgestaltung.

Die Mediensteuer verstösst gegen das Rechtsgleichheitsgebot. Kleine Unternehmen werden benachteiligt. Bedeutsam am neuen Urteil ist zudem, dass die Unternehmensabgabe aus Sicht des Bundesverwaltungsgerichts nicht als Kausalabgabe «im weiteren Sinn», sondern als Steuer zu qualifizieren ist, eine Haltung, die der Schweizerische Gewerbeverband sgV stets vertreten hat, weshalb er seit Jahren konsequent von Mediensteuer spricht.

Benachteiligung der KMU ist verfassungswidrig

Seit 2019 müssen die Mehrwertsteuerpflichtigen Unternehmen mit Sitz, Wohnsitz oder Betriebsstätte in der Schweiz eine nach Jahresumsatz abgestufte Mediensteuer entrichten. Eine Abmeldemöglichkeit mangels Empfangsgeräten, wie sie altrechtlich bis

Ende 2018 in Kraft war, gibt es nicht mehr. Die Unternehmensabgabe wird von Firmen mit einem Umsatz von 500'000 Franken oder mehr durch die Eidgenössische Steuerverwaltung (ESTV) erhoben. Jetzt hat sich das Bundesverwaltungsgericht erneut mit der Mediensteuer auseinandersetzen müssen. Anfang November 2023 entschied es, dass die degressive Tarifgestaltung gegen das Rechtsgleichheitsgebot verstösst. Kleine Unternehmen würden benachteiligt, so das Gericht. Aus Gründen der Rechtssicherheit und der Verhältnismässigkeit bleibt der Tarif bis zur nächsten Änderung der RTVV anwendbar. Das Gericht legt dem Bundesrat nahe, die Ausgestaltung der Mediensteuer zu überprüfen. Damit ist die Geschichte der Mediensteuer für Unternehmen um ein trübes Kapitel reicher. Nachdem der vorherige Tarif bereits 2019 als nicht verfassungskonform bezeichnet worden ist, wird jetzt der degressive Charakter des seit 2021 geltenden Modells in Frage gestellt.

Es gibt nur eine Konsequenz: Weg mit der Mediensteuer für Unternehmen

Der Schweizerische Gewerbeverband sgV hat stets gefordert, dass die KMU von der Mediensteuer vollständig befreit werden. Da die Unternehmerinnen und Unternehmer und ihre Mitarbeitenden bereits als Private eine Haushaltsabgabe an die Serafe bezahlen, ist die Mediensteuer für Unternehmen eine unzulässige Doppelbesteuerung. An dieser Haltung ändert auch der Vorschlag des Bundesrates nicht, die Haushaltsabgabe, eingezogen durch die Serafe, von CHF

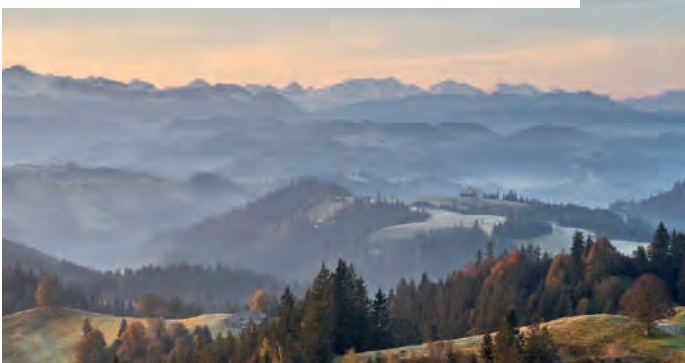
336.- auf CHF 300.- zu senken und die Umsatzschwelle bei der Mediensteuer, eingezogen durch die ESTV, von CHF 500'000.- auf 1'200'000.- zu erhöhen. Eine Erhöhung der Umsatzschwelle bei den Unternehmen beurteilt der sgV als reine Kosmetik. Der Schweizerische Gewerbeverband sgV bleibt bei seiner konsequenten Haltung. Die Unternehmen sind ganz von der Mediensteuer zu befreien.

*Text: Dieter Kläy, Co-Direktor, Schweizerischer Gewerbeverband
Bild: SRF*



Persönlich.

Von hier. Für Sie.



Agenturen in Ihrer Nähe:

Dietlikon, André Bruggmann 079 583 12 03
Bülach, Patric Gross 079 326 53 67



emmental
versicherung

Toggenburger

**HILDENBRAND
KIES AG**

Experten in Kies, Beton,
Rückbau/Erdbau und Umwelt-
technik! Nachhaltige Lösungen
für Bauvorhaben jeder Grösse.



toggenburger.ch

hildenbrandag.ch

Schibli
ELEKTROTECHNIK

Schibli AG

Dorfstrasse 64, 8424 Embrach
Tel. +41 44 865 65 65
Oberfeldstrasse 12c, 8302 Kloten
Tel. +41 44 800 12 12

**IHR PARTNER FÜR
ELEKTROTECHNIK.**

Zuverlässig, kompetent
und sympathisch. Seit
über 60 Jahren in
Ihrer Region.

www.schibliag.ch
rundum verbindlich.

Abstimmung Uferinitiative

Nein zum goldenen Uferweg und Nein zur Plünderung des Strassenfonds

Am 3. März stimmen wir neben den nationalen Themen zur AHV über die Pistenverlängerung, die Anti-Chaoten-Initiative und die Uferinitiative ab. Als Gewerbetreibender und politisch engagierter Bewohner des «see-losen» Bezirks Bülach möchte ich einen Blick auf die sogenannte Uferinitiative werfen. In der Debatte ist oft die Rede vom vergoldeten Uferweg entlang des Zürichsees – betrifft dieses Thema überhaupt den Bezirk Bülach? Ja, das tut es sehr wohl, und zwar mehrfach.

Die Initiative will den Kanton dazu verpflichten, die Ufer von Seen und Flüssen mit durchgehenden Wegen für die Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Dabei wird es zwingend zu Enteignungen kommen. Und dort, wo es der Naturschutz erfordert, müssten zudem Steganlagen errichtet werden.

Massive Kosten

Die Kosten für diese Massnahmen müsste der Kanton alleine tragen – sie werden also von allen Bewohnern und Betrieben des Kantons getragen. Anders ausgedrückt: Bezirke wie unserer entlasten die See-Gemeinden. Besonders stossend ist dabei, dass die betroffenen Gemeinden am Zürichsee finanziell erheblich besser dastehen als der Durchschnitt unseres Kantons. Für die Umsetzung der Uferinitiative rechnet der Regierungsrat mit Kosten von bis zu einer halben Milliarde Franken – langwierige Rechtsverfahren wegen drohenden Enteignungen noch nicht eingerechnet. Soll ich als Bewohner des Bezirks Bülach, der hier arbeitet und lebt, diesen teuren Weg mitfinanzieren? Denn seien wir ehrlich: Wie oft werde ich aus dem Bezirk Bülach diesen goldenen Weg nutzen? Ich denke, selten bis nie.

Fehlende Gelder für Strassenprojekte

Bezahlt werden soll dieses teure Projekt mit Mitteln aus dem Strassenfonds. Das ist der Fonds, der die Finanzierung der kantonalen Strasseninfrastruktur sichern soll. In Anbetracht der zunehmenden Stautunden – von denen wir als Gewerbetreibende in unserem Bezirk Bülach ein Lied singen können – sollte lieber in den Ausbau der bestehenden Strasseninfrastruktur, wie die Umfahrung Eglisau investiert werden. Teure Luxusprojekte wie den Uferweg lehne ich als Gewerbler entschieden ab.

Naherholung im Unterland wird torpediert

Gleichzeitig behindert der zuständige Regierungsrat die bestehende Naherholung im Zürcher Unterland. Unter dem Vorwand des Naturschut-

zes sollen Schifffahrtsbetriebe auf dem Rhein die Tätigkeit faktisch verunmöglicht werden. Ohne den Kantonli- oder Bezirkli-Geist unnötig fördern zu wollen muss man hier sagen: Es reicht, das Unterland trägt einige Lasten für den Gesamtkanton und hat es nicht verdient, dauernd zurückzustehen für andere Regionen des Kantons.

Deshalb werde ich als Bewohner und Gewerbler aus dem Bezirk Bülach klar zu diesem Thema abstimmen. Und zwar mit einem Nein! Nein zum goldenen Uferweg und Nein zur Plünderung des Strassenfonds.

Text: Christian Pfaller, Gewerbler und Kantonsrat aus Bassersdorf

GEWERBEFLÄCHEN mit Mitgestaltungsmöglichkeit



- 3'100 m² Büro- / Gewerbeflächen
- ideale Lage im Zürich-Winterthur-Flughafen-Dreieck
- Vermietung im Edelrohbau
- Einstellhalle im UG mit 85 Parkplätzen
- nachhaltiger Bau mit Schweizer Holz

Neugierig?

044 217 70 30

www.balti-center.ch

Ihre persönliche Beratung rund ums gute Hören und Verstehen. Für Kinder und Erwachsene.

(((HÖRGERÄTE HUSTIG

Hörgeräte Hustig Kasernenstrasse 8 CH-8180 Bülach
T 044 201 00 08 info@hustig.ch www.hustig.ch

NEU auch Sportmassagen möglich

René Sommer
Hofstrasse 17
8181 Höri
+41 76 577 26 31
www.sommerfit.ch
info@sommerfit.ch



Gewerbeverein Bassersdorf Nürensdorf

Der neue Ansatz, um Ihre Immobilie zu verkaufen

Pearl & Partner Immobilien verfolgt beim Verkauf von Immobilien eine auf den Kunden zugeschnittene und erfolgsversprechende Verkaufsstrategie, um das bestmögliche Ergebnis zu erzielen.

Im Schnitt verkauft Herr und Frau Schweizer im Leben 1,3-mal ein Haus, eine Wohnung oder eine andere Liegenschaft. In der Regel übergibt man das Mandat einem Immobilienmakler, der das Objekt für den Verkauf anbietet. Pearl & Partner Immobilien verfolgt dabei einen neuen Ansatz: «Der Verkauf einer Liegenschaft ist für viele eine Herzensangelegenheit und es bedarf eines besonderen Ansatzes für den Verkauf», sagt Inhaber Adrian Vidal von Pearl & Partner Immobilien. «Daher legen wir grossen Wert darauf, unsere Kundinnen und Kunden individuell auf ihre Bedürfnisse und ihre jeweilige Situation passend zu beraten.» Dabei ermittle er in einem oder mehreren Beratungsgesprächen,

welches Ziel der oder die Kundin erreichen möchte, innerhalb welcher Zeit die Immobilie verkauft werden soll und wer der ideale Käufer sein könnte. «Uns ist es ein Anliegen, den Kunden

gesamtheitlich zu betrachten und alle Einflussfaktoren zu ermitteln», so Adrian Vidal. «Dabei prüfen wir unter anderem auch die rechtlichen Rahmenbedingungen: Wann beispielsweise

eine Immobilie von Rechts wegen her verkauft werden dürfe.» Gemeinsam lege er dann mit der Kundin oder dem Kunden fest, wie die optimale Verkaufsstrategie sein soll. «Wir verfolgen dabei immer das Ziel, für die Kundschaft das bestmögliche Ergebnis zu erzielen», erklärt Adrian Vidal.



Text und Bild: Tania Hess



**Pearl & Partner
Immobilien GmbH**
Baumgartenstrasse 15
8309 Nürensdorf

079 668 82 69
info@pp-i.ch
www.pp-i.ch

Gewerbeverein Bassersdorf Nürensdorf

Einer aus der Region für das lokale Gewerbe

Interview - Joel Glanzmann hat im November 2023 im Velo Lade Nüeri als Werkstatt-Chef eine neue Herausforderung gefunden. Als gebürtiger Nürensdorfer ist er im Dorf gut vernetzt und «einer von uns», der für das lokale Gewerbe steht.

Auf der Webseite des Velo Lade Nüeri habe ich gelesen, dass du eine Ausbildung zum Privatpiloten machst. Wo liegen für dich die Gemeinsamkeiten dieser Ausbildung zu deinem Job?

Joel: Bei meinem Hobby, wie auch hier im Velo Lade Nüeri, haben für

mich Sicherheit, Qualität und Vertrauen höchste Priorität.

Wann ist eigentlich der beste Zeitpunkt, um mir ein neues Velo auszusuchen und zu bestellen, wenn ich für die Velosaison 2024 bereit sein möchte?

Joel: Wenn man ein neues Velo kaufen möchte, sollte man dieses zwei bis drei Monate vorher bestellen, um dann sicher für die Velosaison gerüstet zu sein. Wir haben aber auch immer grossartige Lagervelos zu sehr günstigen Preisen hier im Laden. Reinschauen lohnt sich! Und wenn es darum geht, einen Service bei seinem bestehenden Velo durchzuführen, wäre es sinnvoll, dieses ca. einen Monat vorher bei uns vorbeizubringen.

Gibt es einen neuen grossen Trend bei den Velos, so wie die E-Bikes den Velomarkt vor einigen Jahren revolutioniert haben?

Joel: Nein, eigentlich nicht. E-Bikes sind nach wie vor federführend und sehr beliebt bei den Kunden. Die Motorenstärke und Reichweite sind

heutzutage immer mehr ein Thema (lacht).

Ein abschliessendes Wort?

Ich freue mich zusammen mit dem Team auf viele rundum zufriedene Kunden. Wir geben täglich unser Bestes, damit wir unserem und auch dem Anspruch der Kunden gerecht werden.

Text und Bild: Tania Hess



Velo Lade Nüeri!

Velo Lade Nüeri GmbH
Lindauerstrasse 2
8309 Nürensdorf

044 888 87 87
info@veloladenueri.ch
www.veloladenueri.ch

Gewerbeverein Bassersdorf Nürensdorf

Hockey Know-how made in Nürensdorf

Die Firma **HockeyBros GmbH** wurde 2013 gegründet, mit dem Ziel, für die Kunden nebst einem schönen Einkaufserlebnis mit kompetenter Beratung einen Shop zu bieten, der sich im Angebot deutlich von den üblichen Shops unterscheidet.

HockeyBros bietet ein breites und tiefes Sortiment der verschiedenen grossen Marken namhafter Ausrüster an. Zudem ist HockeyBros unabhängig und nicht auf einen einzelnen Brand fokussiert.

«Entstanden ist HockeyBros aus dem bekannten BlackStick, den mein Bruder Florian und ich entwickelt und

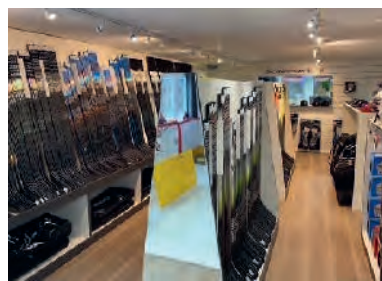
konzipiert haben», so Michael Würsten, Geschäftsführer der HockeyBros GmbH. «Aus unserem anfänglichen Hobby entstand bald eine Firma. Der schwarze Karbon-Hockeystock, der durch Understatement überzeugt, hat sich zu einem top Hockeystock entwickelt. In puncto Leistung hält der BlackStick mit den namhaften Top-Stöcken mit», so Würsten weiter. Den echten Mehrwert gegenüber einem vergleichbaren Hockey-Shop erzielen die Kunden der HockeyBros GmbH durch fundierte Informationen sowie eine kompetente Beratung. Weitere Dienstleistungen rund um das Sortiment im Shop kompletieren das Gesamtpaket. Für die HockeyBros steht der Kundennutzen im

Vordergrund, weshalb sie viel Wert auf die vorgängige Bedarfsabklärung legen. So können sie auch dem Thema Nachhaltigkeit gerecht werden, indem sie ihre Produkte exakt auf die Bedürfnisse der Kunden abstimmen.

«Wir sind stets bestrebt, unser Know-how in die Beratungen einfließen zu lassen und wir bemühen uns, mit den Trends mitzugehen. HockeyBros ist und bleibt service- und qualitätsorientiert», so Michael Würsten. Ein stetiges Vorgehen, die Offenheit für Neues, der Mut, grosse Schritte zu wagen: Dies sind Eigenschaften, welche die HockeyBros auszeichnen. Mit ihrem umfangreichen Online-Shop haben sich die HockeyBros

einen interkantonalen Namen gemacht.

Text und Bilder: Tania Hess



Gewerbeverein Bassersdorf Nürensdorf

natur netz werk – die florale Werkstatt in Bassersdorf

Als freischaffende Auftragsfloristin hat **Conny Stoppa** im 2020 ihre Firma **natur netz werk** gegründet und arbeitet ausschliesslich auf Auftragsbasis für Bestellungen, Aufträge oder Projekte für Events.



Ein Ladenlokal gibt es nicht. Ihre Webseite ist das Schaufenster, wo Interessierte immer wieder Neues entdecken und virtuell durch ihren Onlineshop stöbern können und nützliche Tipps in den spannenden Blogbeiträgen finden.

«Sehr beliebt bei meinen Kunden sind meine flexiblen Blumenabos für Private und Businesskunden», so Conny Stoppa.

Immer freitags gestaltet sie mit Saisonblumen für ihre Kunden in hochwertiger Floristik diese Blumenabos und liefert sie direkt aus. Die «Blumenfreude am Freitag» ist eine nachhaltige Freude.

Auch Personen, die gerne selbst kreativ arbeiten möchten, sind beim natur netz werk an der richtigen Adresse. Besuchen Sie einen der interessanten Workshops und erleben Sie eine blumige Auszeit, die Ihnen bestimmt Spass machen wird. Der

nächste Workshop findet zum Thema Ostern am 23. und 24. März 2024 statt. Melden Sie sich noch heute an, um Ihre persönliche Osterdekoration zu gestalten!

Grossen Wert bei ihrer Arbeit legt Stoppa auf die Qualität und die Materialien. Es werden ausschliesslich frische Blumen verarbeitet, die lange Freude bereiten.

«Meine Blumen und Pflanzen werden vorzugsweise von Schweizer Gärtnern oder Fairtrade zertifizierten Händlern eingekauft. So werden lange Transportwege vermieden und Arbeitsplätze in der Schweiz gefördert».

Lassen Sie sich überraschen und begeistern. Überzeugen Sie sich selbst von den blumigen Inspirationen bei natur netz werk und dessen vielfältigem Angebot.

Text und Bild: Tania Hess



natur netz werk
Conny Stoppa
8303 Bassersdorf

kontakt@naturnetzwerk.ch
www.naturnetzwerk.ch

Gewerbeverein Wallisellen

Gelungener Start in die Festtage beim ersten Weihnachtsapéro des Gewerbevereins Wallisellen

Am 4. Dezember 2023 lud der Gewerbeverein Wallisellen zu seinem ersten Weihnachtsapéro ins gemütliche Simple Steakhouse und Tapas Bar ein. Die Veranstaltung wurde von rund 40 begeisterten Gästen besucht, die sich auf einen stimmungsvollen Abend freuten.

Das Restaurant Simple bot den idealen Rahmen für das festliche Treffen. Die Gäste genossen nicht nur die vorzügliche Auswahl an Speisen und Getränken, sondern auch den ausgezeichneten Service des Lokals. Die festliche Atmosphäre trug dazu bei, dass der Höhepunkt des Abends erreicht wurde und die Teilnehmer in vorweihnachtliche Stimmung versetzt wurden.

Der Abend war geprägt von einem angeregten und gepflegten Austausch zwischen den Gästen, die sich in entspannter Atmosphäre miteinander unterhielten. Die Teilnehmer genossen nicht nur die kulinarischen Köstlichkeiten, sondern auch die Gelegenheit, sich über die Entwicklungen im örtlichen Gewerbe auszutauschen.

Obwohl der Abend von fröhlicher Geselligkeit geprägt war, bleibt die Frage offen, ob die letzten Gäste das Lokal vor Mitternacht verlassen haben – ein kleines Geheimnis, das dem gelungenen Abend eine zusätzliche spannende Note verlieh.

Der Gewerbeverein Wallisellen blickt auf einen erfolgreichen ersten Weihnachtsapéro zurück und freut sich



anstellungen im kommenden Jahr. bereits auf weitere gemeinsame Ver- Text und Bild: zVg

divisia

TREUHAND AG

Divisia Treuhand AG Tel. +41 (0)44 811 00 90
 Rosenbergstrasse 27 Fax +41 (0)44 811 00 91
 CH-8304 Wallisellen www.divisia.ch

AUTOHILFE ZÜRICH

24-Stunden Pannen- und Unfalldienst vom Motorrad bis zum Doppelgelenkbus
 Mietwagenstation | Eigene Reparaturwerkstatt

Wallisellen Hertistrasse 26, 8304 Wallisellen
Zürich Hohlstrasse 419, 8003 Zürich

0848 77 99 99 | info@autohilfe.ch | www.autohilfe.ch

RIO

besser trinken

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr Rio-Team, an der Neugutstrasse 12, in 8304 Wallisellen
www.rio-getraenke.ch

Alkoholfreie Getränke • Bier • Wein • Spirituosen
 • Tabakwaren • attraktive Angebote
 • alle 2 Wochen tolle Aktionen

- LINKEDIN SCHULUNGEN
- SOCIAL MEDIA MARKETING
- CONTENT CREATION

chameleON Marketing GmbH

📞 076 778 34 85
 ✉ team@chameleon-marketing.ch
 🌐 www.chameleon-marketing.ch

Senioren-Wohnungen mit Service im Tertianum Glasi

- + Moderne und helle 2^{1/2}- und 3^{1/2}-Zimmer-Wohnungen mit Spitex.
- + Pflege mit Lang-, Kurzzeit und Entlastungspflege.
- + Ort der Begnungen im hauseigenen **Bistro mit feinem z'Mittag** und vielfältigen Aktivitäten

TERTIANUM

Tertianum Glasi · Glasistrasse 1 · 8180 Bülach · Telefon 044 572 30 30 · glasi@tertianum.ch · www.glasi.tertianum.ch

Letzte Einheiten sichern!

Gewerbeverein Wallisellen

Gewerbler sicher auf dem Glatteis

Auch beim Eisstockschiessen bewegen sich die Walliseller Gewerbetreibenden sicher auf dem Glatteis.

Beim traditionellen Eis-Event im Januar trafen sich am Freitag, 26. Januar rund 40 Mitglieder des Gewerbevereins Wallisellen auf dem Eisfeld Winter World Wallisellen.

Wegen des nieselnden Regens wurde der Begrüssungsapéro etwas verlängert, was der Stimmung aber keinen Abbruch tat. Mit rund einer halben Stunde Verspätung erklärte der Eismeister die Regeln. Demnach werden sechs Kehren gespielt. Wenn eine Mannschaft es in einer Kehre schafft, mehrere Stöcke besonders nah an die Daube zu setzen, wird sie mit Punkten belohnt. Der Stock, der der Daube näher ist als ein Stock des Gegners, wird mit drei Punkten belohnt.

Nach dieser Einleitung teilten sich die Wettkämpferinnen und Wettkämpfer in vier Teams auf, und los ging's. Mit mehr oder weniger schwungvollen Würfen wurden die Eisstöcke auf das Eis geschickt. Wenn ein Stock nahe an

die Daube geriet, wurde laut applaudiert, ebenso, wenn ein gegnerischer Stock weggeschlagen wurde. Die Akteure legten sich ins Zeug und wollten möglichst viele Punkte sammeln. Dabei polterten und kollerten die Steine auch mal unsanft über das Eis und verliessen die Bahn. Trotzdem, der Spass an der Sache stand im Vordergrund und nach rund zwei Stunden auf dem Glatteis begaben sich die Teilnehmenden zum gemütlichen Teil ins Restaurant Liga zum Fondue-Schmaus.

Alle Akteure gaben ihrer Meinung kund, das Turnier gewonnen zu haben. Doch auf eine Rangierung wurde verzichtet, und so kann als Gewinner des Abends sicher der Zusammenhalt und das kameradschaftliche Miteinander unter den Walliseller Gewerblern ausgerufen werden.

In der gemütlichen Fondue-Atmosphäre wurde dann auch rege über das Geschehene, aber auch über aktuelle Herausforderungen, die vom Gewerbe gemeistert werden müssen, diskutiert und beratschlagt. Auch die aktuelle politische Lage war Gesprächsthema, und

dabei sorgte man sich, dass es zu weiteren Eskalationen kommen könnte.

Nachdem die Fondue-Caquelons geleert und die Mägen mit dem leckeren Inhalt gefüllt waren, machten sich die Ersten auf den Heimweg. Dies mit der Erkenntnis im Kopf, dass es wieder ein gelungener Abend unter Seinesgleichen war, bei dem man sich persönlich über «Gewerblerthemen» habe austauschen können.

Text und Bild: Edgar Eberhard



THAI STREET FOOD

Wallisellen:
Mo. - Fr. 11.30 - 13.30
Friedenstrasse 8

Volketswil / Hegnau:
Di. 11.30 - 13.30
Beck Fischer
Mi. 11.30 - 13.30
Beck Fischer
Mi. 11.30 - 13.30
Mazuvo
Fr. 11.30 - 13.30
Bauarena

Zürich - Seebach
Schaffhauserstrasse 550
Mo. und Do. 11.30 - 13.30

Schlieren / Emil Frey
Zürcherstrasse 94
Di. und Do. 11.30 - 13.30

www.aroimak.ch

Sanitär Heizung **lyner**

Wärmepumpen-Kompetenzpartner:
HEIM AG
Heizsysteme

Im Glattal und Limmattal zu Hause
Kriesbachstrasse 25 | 8304 Wallisellen | 044 830 30 14
lyner@bluewin.ch | www.lyner-haustechnik.ch

BLUMEN REMUND

GARTENBAU · GARTENPFLEGE · GARTENGESTALTUNGEN

Bahnhofplatz 2, 8304 Wallisellen

Tel. 044 830 09 45

Fax 044 830 09 46

blumen.remund@bluewin.ch

www.blumen-remund.ch

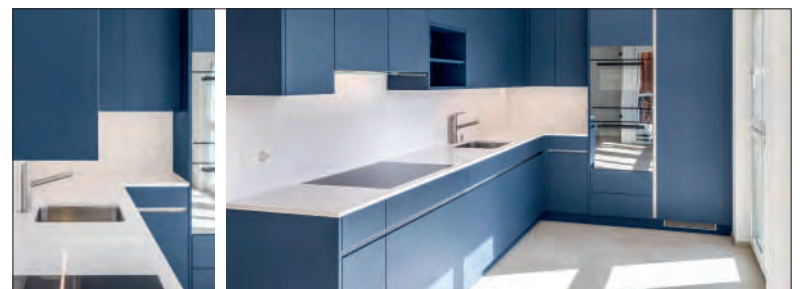


FRÜH IMMOBILIEN

Ihr Zuhause

eifach verchaufe!

Gratis und schnell online Immobilie schätzen. fruehimmo.ch



Sie brauchen - wir designen

Chreisel AG

Tel. 044 839 13 05

Opfikerstrasse 1 | 8304 Wallisellen
info@chreisel-ag.ch | www.chreisel-ag.ch



Gewerbeverein Eglisau

Ein Haus voller Geschichten

Am Mittwoch, 2. November 2023 lud das Hotel sleep&stay zur Besichtigung ein. Gastgeberin Jacqueline Sallenbach gab Einblick in ein Haus mit reichem Innenleben.

Menschen aus aller Herren Länder machen das Hotel sleep&stay zu einem globalen Treffpunkt, mitten in Eglisau. Sie kommen auf der Durchreise für eine Nacht, verbringen eine Woche Ferien am Rhein, überbrücken einen Monat lang den Umbau ihrer Wohnung oder schlafen hier, bis sie ein neues Zuhause gefunden haben. Und dann gibt es solche, die den Namen «schlafen & bleiben» ganz ernst nehmen und sich während Monaten hier einquartieren. Das Angebot reicht vom einfachen Zimmer über das Familienzimmer bis zum Business-Studio. Dusche und Kühlschrank sind selbstverständlich. Am Morgen steht ein reiches Frühstücksbüffet be-

reit. Eine Elektro-Ladestation sorgt dafür, dass man auch wieder weiterfahren kann.

Selbständiges Check-in und Check-out

Ein- und Auschecken geht selbständig und rund um die Uhr. Man reserviert das Zimmer auf der Webseite und erhält einen Zutrittscode. Abgerechnet wird über die Kreditkarte. Dass die Gäste aus den vielen Ländern auch andere Sitten mitbringen, versteht sich von selbst. Dass sich ab und zu auch ganz spezielle Bekanntschaften ergeben, dürfte auch nicht überraschen. Oder dass ein Missgeschick mitten in der Nacht den Alarm auslöst, gehört auch zu den Episoden, die sich hier abspielen. Jacqueline Sallenbach: «Ich könnte unterdessen ein dickes Buch mit Hotelgeschichten schreiben.»

Mehr infos: www.sleepnstay.ch

Gewerbeverein Eglisau

Coaching für die Berufswahl



Der Gewerbeverein Eglisau organisierte einmal mehr mit der Sekundarschule Eglisau einen Berufswahl-Parcours. Schülerinnen und Schüler der 2. Sekundarstufe konnten Berufe in der Praxis entdecken. Am 1. Dezember 2022 stellten sie ihre Erfahrungen vor.

Wir wollten von Eltern wissen, wie sie ihre Kinder bei der Berufswahl begleiten und unterstützen können. Hier folgen einige Aussagen.

Man muss zuhause spätestens dann die Berufswahl diskutieren, wenn sie in der Oberstufe zum Thema wird. Es gibt gute Hilfsmittel, wie zum Beispiel das Berufsbildungsportal Yousty. Dort kann man sich passende Berufe anzeigen lassen und findet Schnupperlehren und Lehrstellen. Wir haben festgestellt, dass die Schule gute Unterstützung bietet, zum Beispiel auch bei der Vorbereitung eines Vorstellungsgesprächs. Dennoch braucht es von den Eltern einen gewissen Druck, denn in der zweiten Sek läuft die Zeit für das ganze Prozedere schon zügig voran.

Uns ist es wichtig, dass wir den Kindern die Möglichkeiten aufzeigen, die verschiedene Berufe mit sich bringen: Entwicklungsmöglichkeiten, Weiterbildungen und so weiter. Dazu gehört auch, dass wir die Vorteile und Nachteile von Berufslehre und akademischer Bildung gemeinsam abwägen.

Die Berufswahl ist eine anspruchsvolle Phase. Als Eltern kennen wir zwar die Veranlagungen unserer Kinder, aber wir dürfen sie nicht zu fest in etwas drängen, das unseren Vorstellungen oder Wünschen entspricht. Es ist ein Coaching, bei dem wir Wege und Möglichkeiten aufzeigen. Zum Glück haben wir unser duales Bildungssystem mit seiner Durchlässigkeit. Das ist genial und schafft die Grundlage für langfristige Zufriedenheit im Arbeitsprozess.

Die Unterstützung der Jugendlichen ist sehr gut und verdient grossen Dank – einerseits die Schule und ebenso die Betriebe, die sich sehr für den Nachwuchs engagieren.



Gewerbeverein Eglisau

Eine moderne Weihnachts(markt)geschichte

Am Freitag, 8. Dezember 2023 fand zum 27. Mal der Eglisauer Weihnachtsmarkt statt. Organisiert wurde er von Doris Schurter und Ruedi Landolt im Auftrag des Gewerbevereins Eglisau.

Zur Abwechslung erzählen wir einmal eine etwas andere Weihnachts(markt)geschichte. Es begann vor vielen Jahren mit der Weihnachtsbeleuchtung. Der Gewerbeverein Eglisau und seine Mitglieder installierten zur Adventszeit im Städtli Bäume mit Lichterschmuck. Die feierliche Atmosphäre sollte ein Dank an die Kundinnen und Kunden des örtlichen Gewerbes sein. Etwas später, ums Jahr 1995, erteilte ein Lädelersterben das Städtli Metzgerei, Bäckerei und weitere Detailisten gingen zu. Der Gewerbeverein wollte nicht tatenlos zuschauen und beschloss, dem ansässigen Gewerbe mehr Sichtbarkeit zu verleihen. Es entstand der Weihnachtsmarkt. Marktleute aus Eglisau oder mit Beziehung zu Eglisau präsentierten fortan am zweiten Freitag im Dezember ihre Produkte. Natürlich konnte sich

das Publikum auch an warmen Speisen und Getränken erfreuen.

Eingespielte Organisation

Seither hat der Weihnachtsmarkt einen festen Platz in der Eglisauer Agenda. Das Gemeindegewerk stellt die Marktstände zur Verfügung und seit gut zehn Jahren organisieren Ruedi Landolt und Doris Schurter den Anlass. Das ist ein zwar eingespieltes, aber dennoch immer wieder knackiges Unternehmen. «Wer etwas mit Marktleuten organisiert, kann auch alles andere organisieren», ist ihre Erkenntnis. Gegen Ende Sommer werden alle bisherigen Marktstandbetreibenden angeschrieben, dann die Reformierte Kirche, das Fondue-schiff. Rund 60 Stände gilt es zu besetzen, und gar mancher Interessent hat seine speziellen Wünsche, vom Standplatz bis zum Stromverbrauch. Es folgen die offizielle Eingabe an die Gemeinde, die Absprache mit der Feuerwehr und dem EKZ, die Umleitung des Ortsbusses und nicht zuletzt das Aufrichten des Tannenbaumes und der Lichterschmuck.

Licht in der grauen Jahreszeit

Aus der Idee, Eglisau einen lichten Abend zu beschern, entstand auch das Lichterschwimmen auf dem Rhein. Die Schule hatte den Vorschlag eingereicht, Walter Forrer schreint seither die Schiffchen für die Leuchten, die Brüder Meier von den Pontonieren begleiten jeweils den Lichter-

schwarm flussabwärts. Das Ziel des Gewerbevereins lässt sich einfach formulieren: «Wir wollen gemeinsam einen unbeschwerten und fröhlichen Abend im Städtli geniessen.» Für den Gewerbeverein ist das gleichzeitig eine gute Gelegenheit, in Erscheinung zu treten und auf lokale Angebote aufmerksam zu machen.



NEU

ONLINE-SHOP

shop.elektrorupp.ch

ELEKTRO RUPP

Planung | Installation | Kontrolle

Ihre IT Dienstleister

Für KMU, Gewerbe und Privatpersonen

- Server und Netzwerktechnik
- Microsoft 365 und Cloud Services
- SelectLine Partner
- IT-Support und PC-Hilfe
- Backup und Datensicherheit
- PC Reparaturen (eigene Werkstatt)
- Beratung und Verkauf

BB COM IT
GmbH

BB COM IT GmbH
Kasernenstrasse 4a
8184 Bachenbülach
Tel. +41 44 886 26 86
bbcom@bbcom.ch
www.bbcom.ch



Garage Günther AG

Tel. 044 869 13 33
8194 Hüntwangen
www.garage-guenther.ch



Ihr Ford-Service Partner im Rafzerfeld

Gewerbe Bülach

Erfolgreicher Bülacher Gewerbeverein stärkt Unternehmensnetzwerk und Mehrwert für Mitglieder

Der Bülacher Gewerbe Verein bleibt ein essenzieller Ankerpunkt für lokale Unternehmen, indem er kontinuierlich seine Dienstleistungen erweitert und Mehrwert für seine Mitglieder schafft.

Ein herausragendes Angebot für unsere Mitglieder ist der Newsletter. Als Mitglied können Sie uns Ihre News senden, die Sie mit dem Verein teilen

möchten. Wir senden diesen an alle unsere Mitglieder als Newsletter und informieren die Gemeinschaft über Ihr aktuelles Thema oder über Ihre Veranstaltungen.

Netzwerkanlässe sind ein weiterer Eckpfeiler unseres Angebots. Regelmässige Treffen schaffen eine Plattform für den interaktiven Austausch von Ideen, Ressourcen und Koopera-

tionsmöglichkeiten. Diese Veranstaltungen stärken nicht nur bestehende Beziehungen, sondern fördern auch die Bildung neuer geschäftlicher Kontakte.

Der Bülacher Gewerbevereins-Gutschein kann bei allen unseren Mitgliedern eingelöst werden und bietet somit eine Vielzahl von Möglichkeiten, lokale Produkte und Dienstleis-

tungen zu entdecken. Ein ideales Geschenk, um Wertschätzung zu zeigen und gleichzeitig die lokale Wirtschaft zu unterstützen.

Die Mitglieder haben die Möglichkeit, sich auf unserer Webseite zu präsentieren, wodurch ihre Sichtbarkeit in der digitalen Welt gesteigert wird. Dies ist essenziell in der heutigen Geschäftswelt und ermöglicht es unseren Mitgliedern, ihre Zielgruppen effektiv zu erreichen.

Unser Engagement endet jedoch nicht hier. Wir arbeiten ständig daran, unser Angebot zu erweitern und auf die sich ändernden Bedürfnisse unserer Mitglieder einzugehen. Hierbei zählt auch die aktive Beteiligung unserer Mitglieder. Wir ermutigen dazu, uns Vorschläge und Ideen zu unterbreiten, um gemeinsam das Angebot des Bülacher Gewerbevereins weiter zu verbessern.

Der Bülacher Gewerbeverein bleibt somit nicht nur ein Verein, sondern entwickelt sich konsequent zu einem dynamischen Netzwerk, das den Erfolg seiner Mitglieder nachhaltig fördert.

Gewerbe Bülach

Neujahrsapéro 2024

Der diesjährige Neujahrsapéro des Bülacher Gewerbe Vereins fand am 10. Januar im Restaurant San Marco in Bachenbülach statt. Über 35 Mitglieder trafen sich zu einem gemütlichen Glas Wein und feinen Apéro-Häppchen, um in entspannter Atmosphäre das neue Jahr zu begrüssen.

Frau Doris Graf vertrat krankheitsbedingt den Präsidenten Christian Gerber und informierte über die anstehende Generalversammlung im März. Der Neujahrsapéro bot die Gelegenheit, berufliche Kontakte zu pflegen, neue Verbindungen innerhalb des Vereins zuknüpfen und neue Ideen zu sammeln, wie sich die Mitglieder im Jahr 2024 neu untereinander unterstützen können.

Text: zVg

**Auch im
Internet
lauern
Gefahren.
Lassen Sie sich
beraten.**

Generalagentur Bülach
Max Suter

Kasernenstrasse 11
8180 Bülach
T 044 872 30 30
buelach@mobilier.ch
mobilier.ch

die Mobiliar

1728247

DANKE, dass Sie unsere INSERENTEN berücksichtigen.

Gewerbe Bülach

Berufsfieber in Bülach – Schüler tauchen ein in 56 vielfältige Jobs!

Am 23. Januar 2024 öffnete der Berufswahlparcours Bülach seine Tore für das Schuljahr 2023/24. An diesem Tag erkundeten Schüler nicht nur ihre Traumberufe, sondern traten auch direkt mit Unternehmen in Kontakt.

Am ereignisreichen Dienstag, dem 23. Januar 2024, erlebte die Sekundarschule Bülach den jährlichen Höhepunkt – den Berufswahlparcours. Mit Begeisterung und Neugier tauchten 334 Schülerinnen und Schüler in die Vielfalt von 56 verschiedenen Berufen ein. Der Tag war nicht nur eine Gelegenheit, die Anforderungen unterschiedlichster Berufsfelder kennenzulernen, sondern auch ein direkter Austausch mit 60 engagierten Unternehmen.

Die Firmen öffneten ihre Türen für die Jugendlichen, die im Verlauf des Tages in 1,5-stündigen Zeitfenstern Einblicke in die Arbeitswelt ihrer gewählten Traumberufe erhielten. Vorausgegangen war die Auswahl von drei Berufen im Vorfeld, was den Schülerinnen und Schülern ermöglichte, gezielte Fragen zu stellen und ihre potenziellen Zukunftspfade besser zu verstehen.



Schüler bei der Firma cdg Beratungen AG

Ein grosser Dank gebührt den Gewerbevereinen Bülach, Bachenbülach und Höri sowie den 60 Firmen, die mit ihrer aktiven Teilnahme den Berufswahlparcours zu einem Erfolg machten. Ohne ihre Unterstützung wäre eine derart umfangreiche Ver-

anstaltung nicht möglich gewesen. Ebenfalls gilt der Dank der Sekundarschule Bülach und allen engagierten Lehrerinnen und Lehrern, die mit ihrer Mithilfe die Brücke zwischen zukünftigen Lernenden und Ausbildungsbetrieben schlagen. Wir freuen

uns, dass wir auch in diesem Jahr eine erfolgreiche Veranstaltung organisieren konnten und freuen uns bereits jetzt auf das nächste Jahr.

Text und Bild: Nicole Pfaller



8180 Bülach → mit Autoservice
Hammerstrasse 1a
Tel. 044 860 08 80 • buelach@firststop.ch

8302 Kloten → mit Autoservice
Steinackerstrasse 57
Tel. 044 814 26 66 • kloten@firststop.ch

8187 Weiach
Grubenweg 3
Tel. 044 858 24 42 • weiach@firststop.ch

RÜCKBAU-ERDBAU
KIES-ABSETZMULDEN



P. LARCHER AG
ZÜRCHERSTR. 23
8426 LUFINGEN
TEL. 043 455 20 50
FAX 043 455 20 51
www.larcher.ch

WEIHNACHTSSPECIAL

FR. 500.- ZUSÄTZLICHER RABATT AUF NEUWAGEN UND OCCASIONEN



Bächliwis Auto AG



AUTOWASCHSTRASSE



Zürichstrasse 63 - 8184 Bachenbülach - www.baechliwis.ch

gewerbe industrie dietlikon

PR-Pakete im Stundenkontingent

Mangelnde Zeit oder Ressourcen für die Erstellung von hochwertigen Texten und Kommunikationsmaterialien? Die «effekdesign gmbh» bietet PR-Pakete im Jahresabo mit einem monatlich festgelegtem Stundenkontingent oder auch individuell nach beliebigem Stunden-aufwand an.

Erledigt werden alle Arbeiten im Bereich Öffentlichkeitsarbeit, Text und Kommunikation. Je nachdem, was gerade bei Ihnen anfällt. Dies kann sein das Formulieren von Newslettern, das Korrekturlesen von Broschüren oder Kundenmagazinen, das Verfassen von Presseartikeln und Webseiteninhalten, eine aufgewertete E-Mail-Signatur oder die Unterstützung für Ihre Social-Media-Kanäle vom Erstellen oder Optimieren eines Profils bis hin zum Kreieren und Posten von Beiträgen.

Ihre externe Mitarbeiterin

Da wir uns gern mit unseren Kundinnen identifizieren, arbeiten wir uns in jede Branche intensiv ein, um mit einem besseren Verständnis beraten und effektiv arbeiten zu können. Nach kürzester Zeit wird es sich so anfühlen, als wären wir Ihre eigene Mitarbeiterin, fungieren und berechnen jedoch nur gemäss dem genutzten Paket oder Stundenkontingent. Dadurch können Sie sich auf Ihr Kerngeschäft konzentrieren, während wir uns um Ihre Text- und Kommunikationsbedürfnisse kümmern.

Unsere PR-Pakete

Das «PR Starter» Paket bietet ein kleines Stundenkontingent von

zwei Stunden im Monat für Unternehmen, die gerade erst mit ihren Kommunikationsmassnahmen beginnen möchten. Für Unternehmen, die bereits etwas Erfahrung mit PR haben und ihre Aktivitäten ausbauen möchten, bietet sich das «PR Pro» Paket an, das ein mittleres Stundenkontingent von vier Stunden im Monat beinhaltet. Ein grosses Stundenkontingent von acht Stunden im Monat findet sich im «PR Premium» Paket und ist ideal für Unternehmen, die eine umfangreiche PR-Strategie benötigen und eine intensivere Betreuung wünschen.

Frühjahrsangebot: Ein Monat gratis

Bei Abschluss eines unserer drei Jahrespakete «PR Starter», «PR Pro» oder «PR Premium» in den Monaten Februar, März und April 2024 gibt es für die Leserschaft der Gewerbezeitung Bezirk Bülach einen Monat gratis obendrauf!



effekdesign gmbh

Dorfstrasse 39
8305 Dietlikon

044 833 8305
werbung@effekdesign.ch
www.effekdesign.ch

SCHIMex

Die Schimmelpilzsanierer

Säntisstrasse 30, 8305 Dietlikon
Tel. 044 833 36 86 info@schimmelpilzsanierer.ch

RABATT 50% 2 STUNDEN BILLIARD SPIELEN
inkl. 1 Gratis Pizza und 2 Softgetränke
Für 35 anstatt 72.90 (Fr.–So. 45.–)

Billiard Center WALLISELLEN
DART - SHISHA - FUMOIR - LIVE SPORT - COCKTAIL

Gewerbhallen 4 • billiard-center.ch

W Nicht kumulierbar

GÖTZ ELEKTRO AG
www.goetz-elektro.ch

GÖTZ ELEKTRO AG
HÖRI T 044 864 82 82 ZÜRICH T 044 362 86 35 EMBRACH T 044 865 47 80

GÖTZ BRINGT SPANNUNG ...

KOMPETENT BIS INS KLEINSTE DETAIL

Kunz AG
Holz Bau Planung
Bahnhofstrasse 9a
8305 Dietlikon
043 255 88 44
www.kunz-holzbau.ch

KUNZ

www.fidoma.ch

INKASSO

DAS Inkasso-Unternehmen in Ihrer Nähe

- kompetent
- zuverlässig
- individuell und fallorientiert
- Honorar nur bei Erfolg

Kasernenstrasse 4b, Postfach 191, 8184 Bachenbülach
T: 043 810 73 57 - F: 043 810 73 58- ralph.gygax@fidoma.ch

gemeinsam in dietlikon...



INFORMIEREN | DISKUTIEREN | VERNETZEN

Innovationsland
Schweiz – fliegen
Sie mit!

Mittwoch, 28.2.2024



Jetzt teilnehmen!
www.gewerbedietlikon.ch/innovation

supported by:



gewerbe industrie dietlikon

Romantische Erlebnisse mit Ihrer neuen Traumküche

Wie wäre es zum Valentinstag mit dem Beginn der Planung einer besonderen Traumküche? Wir entwerfen und erstellen eine Einbauküche, die sowohl funktional als auch ästhetisch ansprechend ist. Mit einem eleganten Design und hochwertigen Materialien wird diese massgeschreinerte Küche das Herzstück in Ihrem Zuhause sein und das gemeinsame Kocherlebnis zu einem romantischen Ereignis machen.

Valentinsangebot

Auf jede Bestellung einer Einbauküche bis zum 1. Mai 2024 gibt es bei Fertigstellung obendrauf einen Blumenstraus samt Überraschungskorb mit delikaten Leckereien und praktischem Küchenzubehör! Schneiden Sie dafür

den Artikel aus der Zeitung aus oder fotografieren Sie ihn und legen Sie den Ausschnitt bei der Bestellung vor!

BENZ SCHREINEREI
Bromackerstrasse 3
8305 Dietlikon

044 833 09 47
benz@benz-schreinerei.ch
Instagram: @benz_schreinerei

gewerbe industrie dietlikon

Zweiter Rang beim Gewerbe-Cup des KGV

Der «gid – gewerbe und industrie dietlikon» gewinnt beim Gewerbe-Cup des KGV (KMU- und Gewerbeverband Kanton Zürich) den zweiten Rang in der Kategorie «Absoluter Mitgliederzuwachs».

Jeweils jene der 108 Ortsvereine mit dem grössten Mitgliederzuwachs werden anlässlich des «KGV-Gewerbe-Cups» am jährlich stattfindenden Herbstkongress gekürt.

Der KGV-Geschäftsführer Thomas Hess stellte am 9. November 2023 im Zürcher Kaufleuten die sechs Gewerbevereine im Kanton mit dem grössten relativen sowie dem grössten absoluten Wachstum, gemessen am letzten Vereinsjahr, vor.

Neben fünf weiteren Gewinnervereinen durfte sich der gid, der einen Zuwachs von 16 Mitgliedern verzeichnet, an einem Gewinnerscheck erfreuen.

www.gewerbedietlikon.ch

Text: Antonia Hildebrand

Bild: Reto Hildebrand



Die Gewinnerinnen und Gewinner der sechs Siegerevereine des KGV-Gewerbe-Cups 2023.



Dietliker Goldstern!



Eine Initiative des **gid** gewerbe industrie dietlikon

gewerbe industrie dietlikon

Ein neues Kapitel beginnt: Gaby Würgler übergibt das Ruder des aqua-life

Nach zwölf erfüllten Jahren als Geschäftsführerin des aqua-life in Dietlikon verabschiede ich mich von einer Rolle, die mir nicht nur berufliche Erfüllung, sondern auch viele persönliche Begegnungen und Erfahrungen gebracht hat.

Seit meinem Antritt im Jahr 2011 konnte ich zusammen mit einem engagierten Team eine Schwimmsportschule aufbauen, die Anzahl der Eintritte markant steigern und zahllose Veranstaltungen organisieren und geniessen.

Vielen Kindern und Erwachsenen durften wir das Schwimmen und andere Wassersportarten näherbringen und dadurch zu einem wichtigen Bestandteil der lokalen Gemeinschaft werden.

Ein besonderer Meilenstein meiner Tätigkeit war die Sanierung des Freibades im letzten Winterhalbjahr.

Dieses Projekt hat nicht nur die Qualität unserer Anlagen verbessert, sondern auch die Bindung zu den Gemeinden Dietlikon und Wangen-Brüttisellen gestärkt.

Nun ist es Zeit, das Zepter in neue Hände zu legen. Ich freue mich, die Leitung an Michael Pavlicek zu übergeben, einem bekannten Namen in der Bäderszene. Mit über fünfzehn Jahren Erfahrung, zuletzt in Kloten tätig und jetziger Ausbildungsverantwortlicher des Schweizerischen Badmeister-Verbandes, bringt er ideale Voraussetzungen mit, um das aqua-life weiterhin erfolgreich zu führen. Ich bin stolz darauf, Michael Pavlicek ein neu saniertes Freibad und ein kompetentes Team übergeben zu können. Dieser Übergang markiert für mich nicht nur das Ende eines wichtigen Kapitels meines Lebens, sondern auch den Beginn eines neuen Abschnitts, in dem ich mich neuen Herausforderungen stellen möchte.

Abschliessend danke ich Ihnen für die angenehme Zusammenarbeit in der Vergangenheit. Ich wünsche Michael Pavlicek alles Gute für seine neue Aufgabe. Möge er mit dem symbolischen Schnorchel immer genug Luft zum Atmen haben und mit der Taucherbrille stets den Durchblick bewahren.

Text: Gaby Würgler

Bild: aqua-life



Gaby Würgler übergibt die symbolische Taucherbrille an den neuen Geschäftsführer Michael Pavlicek.

www.aqua-life.ch
Instagram: @aqualife_dietlikon

gewerbe industrie dietlikon

Handgefertigte Kuscheldecken und Kissen aus Dietlikon

Die Firma «Love u Baby» wurde im Jahre 2009 gegründet und hat sich zu einem bekannten Label in der Baby- und Kinderwelt hochgearbeitet. Sie ist offizieller Vertragspartner von der Baby-Rose Genossenschaft und beliefert nebst vielen kleinen Babyfachgeschäften auch die ganz Grossen, wie «HW Baby Center» in Bad Ragaz und «senn PRO BABY» in St. Gallen.

Seit 2015 sind die superweichen Babydecken auch im Sortiment der Kinderabteilung des «House of Brands» Jelmoli an der Bahnhofstrasse Zürich. Die Firma «Love u Baby» stellt aber nebst personalisierten Babydecken auch viele weitere Kuschelprodukte her. So sind die ganz grossen Kuscheldecken als Geschenk zur Hochzeit und auch Pensionierung sehr geschätzt.

Persönlicher Touch

Mit einer individuellen Bestickung erhält die Decke einen ganz persönlichen Touch. Ein besonderer Hingucker sind die wunderschönen Windeltorten, sie sind der Star an jeder Babyshower und vor allem sehr beliebt als Gruppengeschenk, wenn Mitarbeitende Nachwuchs bekommen.

Smiley-Kissen

Die Smiley-Kissen erfreuen Gross und Klein und sind der Knuddel-Liebling in jeder Wohnung. «Bubble Gum», «Navy» oder doch lieber «Fox»? Die Farbpalette reicht von klassisch bis super-trendy und ist mit einer Auswahl von über 70 Farben einzigartig

auf dem Schweizer Markt. Ein- oder zweifarbig – bei bestimmten Produkten können bis zu fünf Farben frei gewählt werden und so wird ein individuelles Produkt, nicht selten ein Unikat, kreiert.

Die kuschelweichen Produkte werden aus Microfaserstoff der höchsten Qualität hergestellt und sind sehr pflegeleicht. Nachdem die Inhaberin, Brigitte Majorino, nach Dietlikon gezogen ist, stellt die begeisterte Kreativfrau nun seit Frühling 2023 sämtliche Produkte in Dietlikon her.

Text und Bild: Love u Baby


Love u Baby

www.loveubaby.ch
Instagram: @loveubaby2009

Verlosung 2 x Smiley-Kissen produziert in Dietlikon im Wert von je Fr. 75.–

Senden Sie bis am 29. Februar 2024 eine E-Mail mit Ihrer Adresse und Wunschfarbe (gemäss unserer Farbpalette auf www.loveubaby.ch) an: news@loveubaby.ch. Die Daten werden nicht weitergeleitet.

Viel Glück!



Rolf Meli
Geerenstrasse 9
8304 Wallisellen
Mobile 079 236 45 16
info@meliroll.ch

**Sonnenschutz
Reparatur- &
Montageservice**

**Sonnenstoren · Rollläden · Lamellenstoren
Fensterladen · Insektenschutz**

BLUMEN REMUND

GARTENBAU · GARTENPFLEGE · GARTENGESTALTUNGEN

Für die Verstärkung unseres Teams in der Gartenpflege

Kundengärtner / Kundengärtnerin 80-100%

zur Betreuung unserer langjährigen Privatkundengärten und öffentlichen Grünanlagen

Bewerbungsdossier bitte zuhänden:
Bastian Remund, Zunstrasse 11, 8152 Opfikon-Glattbrugg
gartenbau@blumen-remund.ch



Wärmehocker für kalte Tage!



Hiltebrand **50 Jahre** **kunstschlosserei.ch**
Die innovative Kunstschmiede seit 1972 Kunstschmiede Metallbau Schlosserei
Kunstschlosserei AG 8181 Höri

Quaranta

GARAGE HÖRI

www.garage-quaranta.ch

SUBARU

Wehntalerstrasse 24a · 8181 Höri · 044 860 41 77 · info@garage-quaranta.ch



- > Verkauf und Ankauf von Fahrzeugen
- > Reifenservice
- > Originalersatzteile und Zubehör
- > Unfallreparaturen
- > Service und Reparaturen an Personewagen
- > Scheibenreparaturen
- > Rädereinlagerung

Offizieller SUBARU-Vorretreter



gewerbe industrie dietlikon

Stabsübergabe bei Kenny's Auto-Center

Für das «Kenny's Käfeli» ist Kenny's Auto-Center mindestens genauso bekannt wie für den Verkauf und Service von Mercedes-Benz Personewagen. Marc Eichenberger führt das Unternehmen in zweiter Generation. Er hat es in einem hart umkämpften Markt zu einem der grössten und bekanntesten Mercedes-Benz- und smart-Händler entwickelt und mit seinem Team eines der modernsten und innovativsten Autohäuser Europas aufgebaut. Nun übernimmt der 38-Jährige die Position des Verwaltungsratspräsidenten, die zuvor sein Vater und Gründer von Kenny's Auto-Center, Kenny Eichenberger, innehatte. Dieser bleibt dem Unternehmen weiterhin als Mitglied des Verwaltungsrates treu. Neuer CEO ist der bisherige CTO Pascal Studerus.



Nach zehn Jahren in der Geschäftsleitung und acht Jahren als CEO hat sich Marc Eichenberger dazu entschieden, die Verantwortung für die Geschäftsführung an eine neue Person zu übergeben. In seiner neuen Funktion an der Spitze des Verwaltungsrats wird er mehr Zeit haben, sich auf die Strategie des Unternehmens zu konzentrieren, zukunftsorientierte Projekte voranzutreiben und die Mitglieder der Geschäftsleitung zu unterstützen. Gleichzeitig möchte er sich in anderen Unternehmen und Start-ups engagieren. «Ich freue mich auf die neue Aufgabe. Mein Ziel ist es einerseits,

Know-how in junge Unternehmen einzubringen und andererseits auch Know-how aus diesen Unternehmen in die Kenny's Gruppe zurückzutragen, um die Innovationskraft weiter zu fördern», sagt Marc Eichenberger.

Ein Experte in der Elektromobilität: Pascal Studerus wird neuer CEO

Den CEO-Posten übernimmt Pascal Studerus, der seit 2021 den After-Sales-Bereich von Kenny's Auto-Center leitete. In dieser Position war er für die grösste Abteilung des Unternehmens mit rund 140 Mitarbeitenden verantwortlich und konnte sowohl die Prozesse optimieren, als auch den

Umsatz an allen Standorten steigern. Zudem war er stark im erfolgreichen Aufbau des neuen Flagship Stores in Dietlikon involviert. Studerus kann auf eine langjährige Erfahrung in der Automobilbranche zurückblicken und bringt ein grosses Wissen im Bereich der Elektromobilität mit: Er war vier Jahre lang CTO bei der Microlino AG sowie interner Berater für Elektromobilität und Executive Assistant des CEOs bei der Mercedes-Benz Schweiz AG. Für Marc Eichenberger die ideale Besetzung: «Mit Pascal Studerus übernimmt eine interne Person, die die Werte von Kenny's Auto-Center verkörpert, meine bisherige Funktion.

Durch seinen breiten Erfahrungsschatz und seine zukunftsweisende Denkweise hat er das Potenzial, das Unternehmen gemeinsam mit der neuen Geschäftsleitung noch erfolgreicher in die Zukunft zu führen».

Die neue Geschäftsleitung stellt sich wie folgt zusammen: Pascal Studerus (CEO), Philip Hustinx (CSO), Stephan Meier (CFO) und Jonas Widmer (CTO). Der Verwaltungsrat bleibt in der bisherigen Zusammensetzung mit Kenny Eichenberger, Hansueli Loosli und Marc Eichenberger bestehen.

Text und Bild: Kenny's Auto-Center

für's Elektrisch...

**elektro
neuhäus**

Bassersdorf Tel. 044 836 48 49
elektroneuhaus.ch

GB info@grindelboulder.ch

GrindelBoulder
Grindelstrasse 12
8303 Bassersdorf

BOULDER DICH FIT!

grindelboulder.ch

Villa Barone
RISTORANTE • PIZZERIA

Klotenerstrasse 50 - 8303 Bassersdorf
Tel. 044 836 99 00

LIENHART TRANSPORTE AG

- Kehricht- Wertstoffentsorgungen
- Kran- und Greiferarbeiten
- Container-Reinigungen
- Mulden-Service
- Recyclinghof

Tel.: 044 837 16 44
Dispo.: 044 837 16 55

admin@lienhart-transporte.ch
www.lienhart-transporte.ch

Birchwilstrasse 44
8303 Bassersdorf

gewerbe industrie dietlikon

Rechtliche Irrtümer: Wer hat Recht?

Unsere Welt wird immer komplexer und das in allen Bereichen. Oft braucht es spezialisierte Fachpersonen, um in einer Sache weiterzukommen. Das gilt auch für alle rechtlichen Bereiche. Dem Vernehmen nach gibt es in der Schweiz über 5000 nationale und internationale Gesetze, 3000 internationale Rechtstexte und in jedem der 26 Kantone wiederum Gesetze und Verordnungen auf kantonaler und kommunaler Ebene.

Aus diesem Grund scheint es wichtig, sich wenigstens in den Dingen, die uns direkt betreffen, etwas auszukennen – oder mindestens zu wissen, wo man nachschauen oder wen man fragen kann. Juristin und gid-Redaktionsmitglied Christa Müller wird ab sofort immer mal wieder in kleinen Häppchen ein Rechtsthema anschneiden, dazu wie gewohnt ein kleiner Wettbewerb.

1. Die Zahlungsfrist einer Rechnung dauert bis zum letzten Tag des Monats. Wie oft müssen Sie aus rechtlicher Sicht den Schuldner/die Schuldnerin nun mahnen?

D Einmal schreibt das Gesetz vor

R Eine Mahnung ist nach Gesetz in diesem Fall nicht nötig

T Dreimal mahnen, sagt das Obligationenrecht

2. Jeder gültig abgeschlossene Vertrag kann annulliert werden! Ist das richtig?

O Ja, das ist im Gesetz so vorgesehen

E Nein, denn gültige Verträge müssen in der Regel eingehalten werden

A Ja, aber nur, wenn ein schriftlicher Vertrag vorliegt

3. Wenn ich angeordnete Überstunden geleistet habe, dann müssen diese mit Geld entschädigt werden, wenn im Vertrag nichts anderes steht.

C Richtig, weil es so im Gesetz steht

T Falsch, sie müssen in jedem Fall entschädigt werden

P Falsch, denn sie müssen immer kompensiert statt entschädigt werden

4. Das revidierte Datenschutzgesetz schützt Personen vor unsorgfältigem und missbräuchlichem Umgang mit Daten.

I Es schützt Einzelpersonen und Unternehmen

E Es schützt Unternehmen

H Es schützt Einzelpersonen

5. Ich muss mich in der Schweiz jederzeit mit einem gültigen Personalausweis ausweisen können und diesen darum stets bei mir haben.

C Ja, das gilt für alle, die sich in der Schweiz aufhalten

N Nein, das gilt nur für ausländische Staatsangehörige

T Nein, das gilt grundsätzlich für niemanden, der sich in der Schweiz aufhält

Lösungswort:

Schicken Sie das Lösungswort bis zum 4. März 2024 online via <https://www.gewerbedietlikon.ch/quiz> ein. Bitte beachten Sie die Teilnahmebedingungen, insbesondere die Beschränkung auf eine Einsendung pro Haushalt. Geben Sie bitte Ihre Kontaktdaten inklusive vollständiger Postanschrift korrekt an, damit wir Sie per Post erreichen können. Drei glückliche Gewinner oder Gewinnerinnen erhalten je zwei Goldsterne zum Einkauf in den über 70 Annahmestellen im Ort.

Auflösung von letzter Ausgabe: Mittelalter

gewerbe industrie dietlikon

Datenschutzgesetz



Im «Tiny Topic Recht» der ersten Ausgabe 2024 geht es um das neue Datenschutzgesetz, das am 1. September 2023 in Kraft getreten ist. Daten sind das Gold des 21. Jahrhunderts, Fluch und Segen zugleich, Nutzen und Aufwand für beide Seiten.

Wissen Sie, wo Sie überall Datenspuren hinterlassen?

Ist Ihre Antwort: «Mir ist das egal, weil ich ja nichts zu verbergen habe!»? Das kann zwar sein, aber wollen Sie wirklich laufend beworben, mit allen möglichen Dingen zugespammt oder mit unvorsichtigem Internetsurfen das Risiko eingehen, dass Ihre Kreditkartendaten gestohlen werden? Das neue Datenschutzgesetz will Ihnen die Möglichkeit geben, mehr Kontrolle über Ihre Daten zu gewinnen und bewusster entscheiden zu können, wem Sie welche Daten preisgeben.

Wer ist berechtigt?

Alle natürlichen Personen, das heisst Sie und ich, wir alle, über die persönliche Daten, wie zum Beispiel Kontaktdaten, Gesundheitsdaten, Daten zu Religion oder politischer Ausrichtung, biometrische Daten etc. gesammelt und bearbeitet werden.

Wer ist verpflichtet?

Alle in der Schweiz ansässigen Unternehmen, die lokal, regional, national oder international tätig sind.

Worum geht es für die Unternehmen?

Die Unternehmen sind unter anderem verpflichtet, Sie genau zu informieren, welche Daten sie sammeln und zu welchem Zweck sowie Ihnen mitzuteilen, was mit den Daten passiert, ob sie zum Beispiel ins Ausland weitergegeben werden und wann sie gelöscht werden. Die Unternehmen müssen Ihnen Auskunft geben, wenn Sie dies verlangen und die Unterneh-

men müssen ihre Daten noch konsequenter als bisher vor Diebstahl, Verlust und Veränderung schützen. Dazu brauchen die Unternehmen beispielsweise eine aktualisierte, auf ihre Verhältnisse angepasste Datenschutzerklärung auf ihrer Webseite, manchmal eine Einwilligung von Ihnen und vor allem geeignete Massnahmen zur Datensicherheit bei elektronischen und physischen Daten zu ihrem eigenen und zu Ihrem Nutzen.

Text und Bild: Christa Müller



Hotel Restaurant Breiti

Seebnerstrasse 21
8185 Winkel

044 862 13 83
info@hotelbreiti.ch
www.hotelbreiti.ch

ÖFFNUNGZEITEN

Montag bis Samstag
09.00–23.00 Uhr

Sonntag
09.00–22.00 Uhr

gewerbe industrie dietlikon

Illustrier Theaterabend

Stets ein geschätzter, geselliger und gut besuchter Anlass für Mitglieder des gid – gewerbe und industrie dietlikon und ihre Gäste: Der jährliche gid-Theaterabend im Januar.

Mit der Krimiparodie «zTod gmordet», im englischen Original von Peter Gordon «Murdered to Death», wurde die Inszenierung unter Regie von Andreas Storm zu einem spannenden Theaterabend mit einer Zeitreise ins England der 1930er Jahre.

Im Chaos rund um die neugierige Nachbarin Miss Maple stand der Abend des Empfangs der wohlhabenden Landbesitzerin Mildred unter keinem guten Stern, denn ihre Party erlebte sie nicht mehr bis zum Ende. Angelehnt an die detektivische Kriminalwelt der Agatha Christie kam es in der Aufführung zu überraschenden Wendungen, gespielt mit viel Wortwitz und Augenzwinkern.

Unter einem besseren Stern hingegen der fiktiven Figur Mildred stand der Fadachersaal, in dem die gid-Mitglie-



der dank Verköstigung der Metzgerei Müller, Brüttsellen und Service des Musikvereins Dietlikon (MVD) bestens bewirtschaftet wurden.

Die geheimnisvollen und zwielichtigen Charaktere der Rollen wurden von allen Schauspielerinnen und Schauspielern des THD (Theater Dietlikon) fantastisch umgesetzt und inszeniert

sogar ob Fussverletzung und gesundheitlicher Beeinträchtigungen in der Besetzung. Die gelungene Aufführung wurde mit grossem Applaus herzlichst verdankt.

Der gid bedankt sich bei allen Mitgliedern für die rege Teilnahme und freut sich auf weitere unterhaltsame Theaterabende zusammen mit dem THD.

Text: Antonia Hildebrand

Bild: Reto Hildebrand

www.theater-dietlikon.ch

Bild: Peter Bernhard, Präsident gid, bedankt sich mit einem grosszügigen, flüssigen Geschenk beim Theaterverein für den exklusiven gid-Theaterabend.

- Malerarbeiten
- Bodenbeläge
- Industriebodenbeläge



Kasernenstr.3c ■ 8184 Bachenbülach
maagag.ch ■ 043 444 00 44 ■ info@maagag.ch



Savoldelli & Söhne AG


CARL MEIER SOHN
Hardstrasse 10 • 8303 Bassersdorf • 044 368 33 33

**Lehrstelle als Spengler/in und
Flachdachabdichter/in in Bassersdorf**

Für den August 2024 haben wir noch freie Lehrstellen zu vergeben:
• Spengler/in EFZ, Abdichter/in EFZ und
Abdichtungspraktiker/in EBA

Alle weiteren Informationen sowie unsere Anforderungen an Dich, findest Du auf unserer Homepage unter www.carl-meier-sohn.ch

Bewirb Dich jetzt per E-Mail:
cms@carl-meier-sohn.ch

DachPartner AG

Bedachungen - Fassadenbau - Dach/Bau-Service
Opfikonstrasse 153 - 8050 Zürich - T.044 321 51 15 - info@d-p.ch
www.dachpartner.ch

gewerbe industrie dietlikon

Welche Themen können für eine Publikation in der Lokalzeitung zusammenhängend mit meinem Unternehmen interessant sein?

Eine effektive Möglichkeit, als Unternehmen die Bekanntheit in der Gemeinde zu erhöhen, ist in der Lokalzeitung Präsenz zu zeigen. Potenzielle Kundinnen können auf Produkte und Dienstleistungen aufmerksam gemacht und das Image gestärkt werden. Mögliche Themen, die von Interesse für das lokale Umfeld sein können, sind:

1. Unternehmensgeschichte

Erzählen Sie die Entstehungsgeschichte Ihres Unternehmens, wie es gegründet wurde und welche Meilensteine es erreicht hat.

2. Produkt- oder Dienstleistungs- informationen

Stellen Sie Ihre Hauptprodukte oder Dienstleistungen vor und erklären Sie, wie sie den Bedürfnissen Ihrer Zielgruppe in der lokalen Gemeinschaft gerecht werden.

3. Expertenmeinungen

Teilen Sie Ihre Gedanken und Meinun-

gen zu aktuellen Themen in der Branche. Dies kann Ihre Position als Expertin oder Experte wesentlich stärken.

4. Gemeinschaftsengagement

Berichten Sie über Ihre Bemühungen, sich in der lokalen Gemeinschaft zu engagieren, sei es durch Spendenaktionen, Freiwilligenarbeit, Engagement im Gewerbeverein oder Partnerschaften mit anderen Organisationen.

5. Unternehmensnachrichten

Kommunizieren Sie Neuigkeiten aus Ihrem Unternehmen, wie zum Beispiel einen Wechsel in der Geschäftsführung, einen Umzug oder eine Expansion, spezielle Auszeichnungen oder die Eröffnung einer weiteren Filiale.

6. Veranstaltungen

Informieren Sie über bevorstehende oder berichten Sie über vergangene Veranstaltungen, wie Hausmessen, Apéro-Anlässe, Open Days oder Networkingevents. Wenn Ihr Unterneh-

men ein besonderes Ereignis sponsert oder organisiert, kann dies ebenso von lokalem Interesse sein.

7. Innovationen und Entwicklungen

Teilen Sie Neuigkeiten über Ihre Produkte, Technologien oder Initiativen, die Ihr Unternehmen vorantreiben und wie sich diese auf die lokale Wirtschaft auswirken können.

8. Angebotsaktionen

Erstellen Sie Angebote für das jeweilige Geschäftsquartal, eine bestimmte Saison, anstehende Feiertage oder lokale Anlässe und berichten Sie darüber.

Wesentlich dabei ist, die richtigen Ansprechpartner respektive PR-Berater für den redaktionellen Support zu finden und eine professionelle Kommunikation zu pflegen. Denken Sie daran, dass nicht alle eingereichten Beiträge veröffentlicht werden, aber mit einer strategischen Herangehensweise können Sie die Chancen erhöhen, dass

über Ihre Firma berichtet wird. Eine Berichterstattung in der Zeitung vermittelt als unabhängige Quelle grundsätzlich eine gewisse Glaubwürdigkeit und Seriosität, womit sie als Kommunikationskanal nicht ungenutzt bleiben sollte.

Text: Antonia Hildebrand

Antonia Hildebrand ist PR-Expertin und Geschäftsführerin der effekdesign gmbh. In der Serie «Werbewirbel – Tipps und Einblicke für KMUs» berichtet sie von den häufigsten Fragen, die ihr im Werbealltag begegnen und antwortet darauf. Die Artikel sollen Unternehmen peu à peu dabei helfen, ihr Verständnis für Werbung zu vertiefen und ihnen praktische Ratschläge für ihre eigenen Kommunikationsmassnahmen geben.

DANKE, dass Sie mich lesen! 

Hecken schneiden
und Böschungen
mähen

Bäume fällen,
Hacken und
Stockfräsen

Winterdienst

GUS

Grün- und Strassenunterhalt



GUS AG
8428 Teufen
043 266 64 54
gus-ag.ch

STEURI

TREUHAND

IMMOBILIEN

Mitglied TREUHAND | SUISSE

SIE KÖNNEN AUF UNS ZÄHLEN.

- Buchhaltungen und Abschlussberatung
- Steuerberatung für Privatpersonen und Firmen
- Nachfolgeregelungen und Erbschaftsberatung
- Allgemeine Treuhandgeschäfte
- Eingeschränkte Revision
- Immobilienvermittlung und -verwaltung

STEURI + PARTNER AG | Bahnstrasse 1 | 8424 Embrach | Tel. 043 204 20 60 | info@steuritreuhand.ch | www.steuritreuhand.ch

neues KINO Freienstein & BACIO LUPAIO

WINTERBEIZ

2. November
bis 17. Februar

DO | FR | SA ab 18 Uhr
Filme ab 21 Uhr



Feines Fondue & mehr geniessen.
Anschliessend auch Filme im Kinosaal.

Reservierungen & Eventanfragen:
www.neueskino.ch

neues KINO · Strickgasse 1 · 8427 Freienstein
neueskino@langfilm.ch · 044 865 66 71

Publireportage

Alvoso Pensionskasse – Individuelle Vorsorgepläne führen zu höherer Arbeitgeber-Attraktivität

Alvoso Pensionskasse bietet individuelle und flexible Gestaltung von Vorsorgeplänen in der Beruflichen Vorsorge BVG

Seit Jahren wird es für KMU schwieriger, geeignetes Fachpersonal zu rekrutieren. Der Wettbewerb um gut ausgebildete Fachkräfte hat zugenommen und dementsprechend die Erwartungen der Arbeitnehmenden an die Arbeitsbedingungen. Zugleich ist in den letzten Jahren der Anteil an Teilzeitbeschäftigung stark gestiegen.

In der Auswahl des zukünftigen Arbeitgebers sind für Arbeitnehmende zunehmend auch die versicherten Leistungen in der beruflichen Vorsorge wichtig.

Bereits heute haben die Arbeitgeber die Möglichkeit, ihre Mitarbeitenden freiwillig, abweichend vom gesetzlichen Minimum, in individuell ausgearbeiteten Vorsorgeplänen besser zu stellen.

Möglichkeiten liegen beispielsweise in der Erhöhung des versicherten Lohnes durch die Reduktion oder sogar gänzliche Streichung des Koordinationsabzugs. Für Teilzeitbeschäftigte kann der Koordinationsabzug an den Beschäftigungsgrad angepasst werden. Zusätzlich können Lohnbestandteile über CHF 88'200 (max. gesetzlicher BVG-Lohn) versichert werden. Ein weiterer Ansatz besteht darin, die Prozentsätze für die Sparbeiträge über die gesetzlichen Prozentsätze (altersabhängig 7%, 10%, 15% und 18%) hinaus zu erhöhen. Diese Sparbeiträge werden den einzelnen Mitarbeitenden auf ihr persönliches Altersguthaben

gutgeschrieben und sind die Basis für die Altersrente und/oder den Kapitalbezug im Pensionierungsalter. Leider werden diese Abzüge verbreitet noch als «Steuer» und nicht als persönliche Ersparnis für das Alter gesehen.

Neben Verbesserungen des versicherten Lohnes und einer verbesserten Sparquote für das Altersguthaben gibt es diverse weitere Optionen, die Risikoleistungen für den Fall einer Invaliddität oder eines Todesfalls vor dem Pensionierungsalter anzupassen. Eine höhere Invalidditätsrente, Ehepaar-/Partnerrente und zusätzliche Todesfallkapitalien können so freiwillig versichert werden.

Diese freiwilligen Leistungserhöhungen können für einzelne Mitarbeitergruppen wie beispielsweise Kader, Personal etc. in unterschiedlichen Vorsorgeplänen definiert und umgesetzt werden. Abhängig von der Unternehmenssituation und -entwicklung erstellt die Alvoso Pensionskasse massgeschneiderte Vorsorgepläne und kann diese jederzeit an die Unternehmensentwicklung anpassen.

Einen Hinweis, welche Anpassungsmöglichkeiten gleichzeitig die Attraktivität als Arbeitgeber positiv beeinflussen können wie auch die Altersvorsorge der Mitarbeitenden, beschreibt die Alvoso im Merkblatt «Steigerung Arbeitgeber-Attraktivität» auf www.alvoso-pensionskasse.ch, unter Arbeitgeber -> Meldungen / Merkblätter.

Das Alvoso Team steht Ihnen für eine unverbindliche Analyse bestehender



Geschäftsführung Alvoso Pensionskasse (Daniel Ryf und Thomas Schmidiger)

Vorsorgepläne und eine persönliche Beratung immer gerne zur Verfügung. Alvoso, persönlich, flexibel und individuell.

Kontakt:

Daniel Ryf, Geschäftsführung

Text: zVg

Bild: fotoZitt.ch



Alvoso Pensionskasse
Zürcherstrasse 104, 8952 Schlieren
Tel. 043 444 6 444
info@alvoso-pensionskasse.ch
www.alvoso-pensionskasse.ch

Für alles, was noch kommt.

Alvoso ist die Pensionskasse, bei der Sie persönlich und individuell für Ihre Vorsorge und Pensionierung beraten werden. Wir sagen das nicht nur, sondern tun es auch. Rufen Sie uns an: 043 444 64 44. alvoso-pensionskasse.ch



IMMOBILIENMANAGEMENT · VERMARKTUNG · BEWIRTSCHAFTUNG

Ihre Adresse für Immobilien.
kit.ch

KELLER
IMMOBILIEN



Keller Immobilien-Treuhand AG
Kirchstrasse 1 · Wallisellen · kit@kit.ch



Opfikerstrasse 61
8304 Wallisellen
garagemeyerag.ch
+41 44 830 28 07

Seit über 55 Jahren und 3 Generationen
Ihr Ansprechpartner für
Auto • Motorrad • Roller

Offizieller Vertreter von:



Gewerbeverein Embrachertal

Durchgezogene Zwischenbilanz an der Dorfstrasse

Von «nichts gemerkt» bis «eine Katastrophe»: Die betroffenen Betriebe ziehen nach der ersten Bauetappe an der Dorfstrasse in Embrach eine Zwischenbilanz.

Die erste Etappe der Bauarbeiten an der Dorfstrasse in Embrach ist geschafft. Die zweite hat soeben begonnen. Sechs Monate lang, also noch bis Ende März 2024, ist die Hauptstrasse wegen des Ausbaus des Fernwärmenetzes nur einspurig befahrbar. Dies erschwert den Zugang zu den angrenzenden Gewerbebetrieben. In einer Zwischenbilanz beschreiben die Unternehmen ihre bisherigen Umsatzeinbussen mit «nichts gemerkt» bis «eine Katastrophe».

Fünf Minuten

Laut Google Maps dauert die Umfahrung über die Tannenstrasse bei wenig

Verkehr zirka fünf Minuten länger als die reguläre Fahrt über die Dorfstrasse. Diese Zeiteinbusse ist kaum der Rede wert. Und doch kam es bei den Betrieben an der Dorfstrasse während der ersten Bauetappe zu Umsatzrückgängen von bis zu 50%. Mit der Hälfte des Durchgangsverkehrs ist also bis zur Hälfte der Einkäufe weggefallen.

Spontankäufe am stärksten betroffen. Wie eine Umfrage bei einigen betroffenen Betrieben ergab, sind die Spontankäufe am heftigsten eingebrochen. Auf sie wirkte sich jedes zusätzliche Hindernis noch weiter negativ aus: Musste man, um zum Parkplatz zu gelangen, zwischen der Baustellen-Absehrückung hindurch zeitweise über einen mit Stahlplatten bedeckten Graben fahren, verringerte sich die Zahl der Kundenbesuche noch stärker als an Tagen ohne Graben. Kaum Umsatz-



rückgänge spürten Betriebe, die hauptsächlich an vorher vereinbarten Terminen bedienen. Sogar mehr Nachfrage

erhielten die Hauslieferdienste.

Text und Bild:

Bernadette Dettling, GVET

New Škoda Enyaq RS

SKODA



Preis-Leistungs
19x Sieger

100% elektrisch. 100% Fahrspass.

Entdecken Sie kraftvolle Sportlichkeit und leidenschaftlichen Fahrspass im neuen, rein elektrischen Škoda Enyaq RS. Mit seiner grossen Reichweite, maximalem Komfort und viel Platz eignet er sich perfekt für jedes Abenteuer. Jetzt bei uns Probe fahren. **Škoda. Made for Switzerland.**

EMBRACH EDITION AG

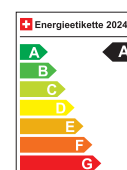
Dorfstrasse 80

8424 Embrach

Tel. 043 266 55 33

partner.skoda.ch/skoda-embrach

Enyaq RS 85x 4x4, 250 kW, 16,7 kWh/100 km, 0 g CO₂/km, Kat.: A



Gewerbeverein Embrachertal

Schülerinnen und Schüler über den Berufswahlparcours

180 Schülerinnen und Schüler der 2. Sek-Klassen des Embrachertals waren am 23. und 24. Januar auf dem Berufswahlparcours. Wir haben neun Jugendliche über ihre Eindrücke befragt und sie aufgefordert, nicht nur zu loben, sondern auch Kritik zu üben.



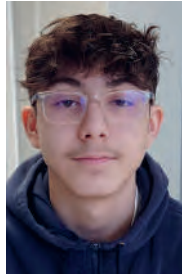
Luan

Luan hat den Beruf Strassentransportfachmann bei der Mühle AG kennengelernt. Er durfte in einem Lastwagen nach Pfungen und zwei Mal nach Zürich mitfahren, um Waren zu liefern. «Das war wirklich gut», sagt er. «Der Fahrer hat mir von seinem Werdegang erzählt und mir alles erklärt. Zum Beispiel, wie man den Container auflädt. Man muss die ganze Umgebung im Auge behalten und konzentriert und vorsichtig sein. Er hat mir auch Informationen zur Abschlussprüfung gegeben. Früher sei sie einfacher gewesen als heute.»



Marilena und Swaha

Marilena und Swaha hat der Morgen bei der Integrierten Psychiatrie in Winterthur sehr gut gefallen. Sie haben gemerkt, dass sich der Betrieb auf den Berufswahlparcours vorbereitet hatte. «Sie haben sich Zeit genommen und uns viel gezeigt», sagt Swaha dankbar. «Wir haben eine Abteilung angeschaut und uns wurde erklärt, was man in dem Beruf macht», erzählt Marilena. Auch ein spannender Praxisteil war dabei: Marilena durfte einer Lernenden in den Finger stechen, ihr Blut abnehmen und das Messgerät ablesen. «Den Fingerpieks habe ich nicht gemacht», so Swaha, «den Beruf finde ich aber trotzdem sehr interessant.»



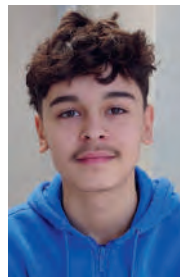
Mert

Mert war als einziger Schüler bei der Ford Garage Hausammann, wo er die vollste Aufmerksamkeit der Mitarbeitenden genossen hat. «Es hat mir sehr gut gefallen. Ich konnte selbständig Öl auffüllen, Filter wechseln, Reifen Pumpen, im Lagerraum Sachen sortieren. Es hat mir wirklich Spass gemacht. Ich könnte mir vorstellen, diesen Beruf zu lernen.»

Ilayda

Ilayda hat der Morgen im Alterszentrum Embrach viel Spass gemacht. Zuerst seien ihr mit einer Powerpoint-Präsentation der Beruf und die Weiterbildungsmöglichkeiten vor-

gestellt worden. Anschliessend habe eine Mitarbeiterin sie abgeholt und auf die Etage mitgenommen. «Wir haben bei einer blinden Frau Blutdruck gemessen und anschliessend im Büro die Werte eingetragen. Dann sind wir in die Küche gegangen und ich habe den Bewohnern geholfen, Essen zu machen. Es hat mich sehr gefreut, mit den Leuten zu reden. Sie haben viel Humor, das war lustig. Ich könnte mir vorstellen, diesen Beruf zu lernen.»



Ilan

Ilan war bei Karl Keller als Polymechniker: «Wir haben Zähne in Schrauben gefräst und damit Zahnräder hergestellt.» Auf einem Rundgang habe er sehr viele Informationen erhalten. Einmal sei es wegen der Maschinen etwas zu laut gewesen, so dass er nicht alles gehört habe. Trotzdem habe es ihm gut gefallen und der Beruf komme für ihn auf jeden Fall in Frage.

Hevi

Hevi hat einen halben Tag lang im Tierheim mit den Lernenden gearbeitet. «Sie waren sehr nett und offen und haben uns auf einem Rundgang alles gezeigt. Es war gut, dass wir so viel mitarbeiten konnten. Aber die andern der Klasse haben alle von Power-Point Präsentationen erzählt. Die hat bei uns gefehlt. Vielleicht hätte ich in einer Präsentation noch mehr über den Beruf erfahren.»



Andrée

Andrée hat bei Scania in den Betrieb geschaut. «Am Anfang gab es eine Power-Point-Präsentation über die Geschichte der Firma, was sie alles machen, Weiterbildungsmöglichkeiten und so weiter. Dann sind wir in verschiedene Gruppen aufgeteilt worden. Das war etwas unorganisiert, denn der Mann, der uns empfing, wusste gar nicht, dass wir kommen. Er hat es trotzdem super gemacht. Wir haben einen Lastwagen von unten angeschaut, im Lager geholfen, Pakete zu sortieren und Teile in die Werkstatt gebracht.»

Loris

Loris war bei EKZ Eltop, um den Beruf des Elektroinstallateurs kennenzulernen. «Das hat mir sehr gut gefallen vor allem die praktische Übung. Wir haben ein Verlängerungskabel hergestellt. Wir waren auch auf dem Fussballplatz und in der Kirche, wo sie neue Lampen installiert haben und in Garagen, um Ladestationen für E-Autos anzuschauen. Dass wir am Anfang, während der Präsentation, stehen mussten, war etwas ungewohnt aber sonst war es super.»

Text und Bilder:
Bernadette Dettling, GVET



oberdorfstrasse 29 | 8424 embrach
telefon 044 865 35 17 | natel 078 662 29 24
info@spenglerei-embrach.ch
www.spenglerei-embrach.ch

Mitglied **GVET**.ch

Neubauten | **Umbauten** | **Sanierungen**

- Spengler-/Flach- und Steildacharbeiten
- Reparaturen und Unterhalt

- Blitzschutzanlagen nach SIA
- Malerarbeiten

Gewerbeverein Opfikon-Glattbrugg

Dank dem Gewerbe hat die Stadt Opfikon einen neuen Citybus

Die Stadt Opfikon hat einen neuen Citybus erhalten, der von den lokalen Gewerbetreibenden finanziert wurde. Die Finanzierung von 40000 Franken wurde durch die Werbung auf 19 Werbeflächen ermöglicht.

Der Opel Vivaro verfügt inklusive Fahrer über neun Plätze und ist eine gute Werbepattform für das lokale Gewerbe, da er von Privatpersonen sowie Vereinen häufig genutzt wird. Der Bus kann über die Plattform der Stadt Opfikon gemietet werden. Die Stadt ist für den Unterhalt des Busses verantwortlich. Die Organisation des Fahrzeugs wurde von Christian Stieger von der Garage Stieger & Co übernommen. Thomas Knöri von Querwerk hat die Acquisition von Werbenden und die Beschriftung organisiert.

Zur Übergabe des Busses lud die Stadt Opfikon, vertreten durch Stadtrat Ciri Pante, Inhaber eines Malergeschäfts, zusammen mit Stadtpräsident Roman Schmid, Abteilungsleiterin Lea Cattaneo, Stadtrat Mathias Zika und Stadtschreiber Willi Bleiker alle mitfinanzierenden Gewerbetreibenden ein.

Jürg Senn von der Druckerei Ledergerber, stellvertretend für den Gewerbeverein Opfikon Glattbrugg, richtete Dankesworte an diejenigen, die bei der Finanzierung geholfen haben. Der Bus ist eine gute Werbepattform, da durch die häufige Nutzung die Werbung quasi permanent unterwegs ist. Die grossen Werbeflächen sorgen für eine gute Sichtbarkeit. Als nächstes steht ein Ersatz für das Weibelfahrzeug an. Auch hier können sich die Gewerbetreibenden aus Opfikon wieder beteiligen und sich medienwirksam präsentieren.

Text: Jürg Senn

Bilder: zVg

Der Gewerbeverein Opfikon-Glattbrugg dankt folgenden Sponsoren des Citybus:

Sutt AG • Pneu Schnyder GmbH • Autospritzwerk Herti GmbH • Treuhand Abt • AG Siema Storen GmbH • Druckerei Ledergerber (Printmedienspartner AG) • Querwerk GmbH • Metallbau Geraldo AG • Rupf & Co AG • Gerbersports GmbH • Blumbau AG • Gossweiler Ingenieure AG • Funk Innenausbau AG • Pante Malergeschäft • Garage Stieger+Co



Der neue Citybus überzeugt durch seine grossen Werbeflächen

schädeli gartenbau ag

gartenbau – gartenpflege



Ihr Garten – Wohnzimmer im Freien
Wir planen, gestalten und pflegen
Ihren Garten

- Bau
- Umänderungen
- Unterhalt
- Renovation

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Leibrächistrasse 3c, 8185 Winkel
Telefon 044 860 10 44, www.schaedeli.ch



WILLKOMMEN MARCO RECCHIA!

NEU SEIT 1. JANUAR BEI HEDIN AUTOMOTIVE
BACHENBÜLACH (EHMALS H.P. SCHMID).
LANGJÄHRIGE BMW EXPERTISE & UNGEBREMSTE
FREUDE ZEICHNEN MARCO AUS.

Auf Ihre Anfrage oder einen Besuch freut sich:

Marco Recchia | BMW Mobilitätsberater
E-Mail: marco.recchia@hedinautomotive.ch
Tel: 044 864 84 24

Polyton

print & document solutions

persönlich – kompetent – zuverlässig

- Druck- & Dokumentenlösungen
 - EDV- & Büroverbrauchsmaterialien
 - Service & Wartung
- Polyton GmbH • Hofstrasse 19
8181 Höri • 044 886 28 05
info@polyton.ch • www.polyton.ch

Gewerbeverein Opfikon-Glattbrugg

Winterzauber im Glattpark

Premiere für den Weihnachtsmarkt im neuen Opfiker Stadtteil Glattpark. Er soll auch diesem Jahr mit ein paar Anpassungen wieder durchgeführt werden.

Leider machte das Wetter nicht mit an diesem Freitag im letzten Dezember im Glattpark Opfikon. Zumindest zu Beginn nicht, was der Stimmung anfangs leider ziemlich Abbruch tat. Nach und nach erschienen aber immer mehr Opfiker oder andere Besuchende von naheliegenden Arbeitsplätzen, die es wundervoll fand, was denn hier Neues präsentiert wurde im neuen Opfiker Stadtteil. Und siehe da, mit zunehmender Dauer besserte sich auch das Wetter und damit die Stimmung.



Präsentiert wurden verschiedene Stände von Opfiker Firmen oder auch von Privaten. Natürlich merkte man diesen Ständen an, dass es für viele Neuland war, das hier betreten wurde. Vieles wirkte improvisiert, es fehlte eine Beleuchtung oder eine Beschriftung der Stände, und der Eingang war

schwer zu finden. Trotzdem waren sich viele der Besuchenden einig: Man fand es gut, dass hier Neues gewagt wurde, auch wenn noch Einiges zu verbessern wäre.

Dieser Meinung war auch Stefan Jenny, Präsident des mitorganisierenden

Gewerbevereins Opfikon-Glattbrugg und Betreiber des Standes seiner Firma, der Glattbrunner Gefahrgut-Shop GmbH.

Organisatorin dieses neuen Weihnachtsmarktes war übrigens die Glattbrunner cdg Beratungen AG. Nach

einem ersten Rückblick ist gemäss Stefan Jenny aber sicher, dass der Winterzauber im Glattpark auf jeden Fall nochmals durchgeführt werden soll – allerdings mit einigen Optimierungen an verschiedenen Stellen, so dass auch die Standbetreiber auf ihre Kosten kommen.

BLUMEN REMUND

GARTENBAU · GARTENPFLEGE · GARTENGESTALTUNGEN

Für die Verstärkung unseres Teams im Gartenbau

Vorarbeiter/in Gartenbau 80–100%

Bewerbungsdossier bitte zuhänden:
Bastian Remund, Zunstrasse 11, 8152 Opfikon-Glattbrugg
gartenbau@blumen-remund.ch



WIBO

Bauunternehmung AG



PANTE

Malergeschäft
8152 Glattbrugg

044 810 34 21 | 079 251 34 21

**Hier könnte Ihr Inserat
seine Wirkung entfalten.**

Senden Sie Ihre Anzeige bis am

8. April 2024

an info@gewerbezeitungen.ch

Publireportage

Der erste wichtige Schritt ins Leben



Mit dem Frühling steht für viele Eltern, Göttis, Tanten, Verwandte und Freunde die Frage nach dem richtigen Schulthek für die 1. Klasse auf dem Programm. Schliesslich sollen die Schulstarter mit dem perfekt, ergonomischen Modell im passenden Design in das Abenteuer Schule geschickt werden.

Bei den Schultheks stehen immer mehrere Fragen bei der Kaufentscheidung an. Diese beinhalten unter anderem, die Verstellbarkeit, das Gewicht, die Ergonomie, die Farbe, das Design und ähnliches mehr. Genau bei diesen Fragen können Ihnen die geschulten Papeterie-FachberaterInnen weiterhelfen. Die Auswahl ist bis Ostern in den Geschäften am Grössten und so lohnt sich ein früher Besuch jetzt erst recht.

In der Papeterie KÖHLER in Uster steht Ihnen samstags, 9. März 2024, eine Auswahl von über 80 Modellen zur Verfügung. Eine so grosse Vielfalt mit allen bekannten Marken, wie Ergobag, Raccoon, Satch, Funki, Step-by-Step, Beckmann etc. finden Sie nicht so schnell wieder. Nehmen Sie sich Zeit, kommen Sie vorbei und lassen Sie sich von erfahrenen PapeteristInnen die Vorteile jedes einzelnen Modells erläutern.

Nur in Fachgeschäften können Sie den vollen Service ausnützen, verschiedene Produkte real vergleichen und vom Fachwissen der Mitarbeitenden der Papeterie KÖHLER profitieren. So etwas ist online nicht möglich. Auch kann das gewünschte Modell gleich mitgenommen werden und man muss nicht warten oder leere Verpackungen entsorgen.

Als Dank für den Besuch in den Verkaufsausstellungen oder in allen KÖHLER Papeterien erhält jeder Kunde, jede Kundin bis Ostern 2024 10 % Rabatt auf den Einkauf vor Ort.

Lassen Sie die Kinder mit perfektem Material in die Schule starten und das Lernen fällt gleich viel leichter.

KÖHLER Papeterien finden Sie an zwölf Standorten in der Region und vier Mal in der Nähe: Kloten, Uster, Wetzikon, Rüti.



Gerlisberg 7
8302 Kloten
T +41 44 813 49 40
F +41 44 813 49 42
fh@fhwarme.ch
www.fhwarme.ch

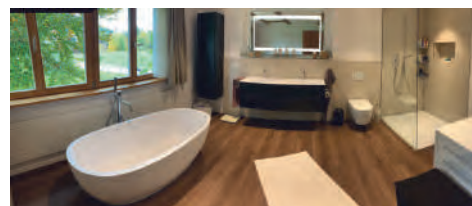
Ihr Partner wenn es um Energie und Wärme geht.

- Wärmepumpen / Photovoltaik
- Kamin und Heizungssanierungen
- 24 Stunden Brenner Service / 365 Tage
- Beratung, Installation und Ausführung
- Feuerungskontrolle mit Eidg. Fachausweis
- Erneuerbare Energien

Ein Familienbetrieb seit 1983.



Dorfstrasse 5
8302 Kloten
Tel: 043 255 40 20
www.isler-sanitaer.ch



Lebensraum Badezimmer entdecken und gestalten
eine Oase für mehr Lebensqualität
Generalist für individuelle Badezimmer

Mit uns baut man nicht zufällig
bauhk.ch



BAU UND
HANDELSKONTOR
BAUHK

Gewerbe Kloten

Eine geballte Ladung Stärke, Nerven und Willen

Ein Stimmungsbericht über den Fondueplausch und den spannenden Matchbesuch der Mitglieder des Gewerbevereins Kloten beim Spiel EHC Kloten gegen EV Zug.

Voller Vorfreude traf sich eine kleine, aber feine Gruppe von zwölf Mitgliedern des Klotener Gewerbevereins zum Matchbesuch des EHC Kloten gegen den EV Zug Ende Januar. Zur Einstimmung genossen sie ein feines Käsefondue im Restaurant in der neuen Schluelfweg-Halle.

Anny und Heiri Böniger, ehemaliger Grill Sheriff, sind gut gelaunt und voller Vorfreude auf das Eishockeyspiel. «Nach den letzten zwei Klotener-Siegen gegen den ZSC Lions bin ich zuversichtlich, dass wir heute gegen den EV Zug wieder Punkte holen», sagt Anny Böniger. Auf die Frage, warum sie ihre kunstvoll bemalten Nägel nicht in EHC Kloten-blau lackiert habe, sondern in grün, sagt sie lachend, das sei die Farbe der Hoffnung. Und diese hat die Klotenerin tatsächlich nie verloren, zählt sie zusammen mit ihrem Mann Heiri doch schon über 50 Jahre zu den treuen Kloten-Fans. Sie besuchen praktisch jedes Heimspiel.

Nach dem Essen nehmen die Mitglieder des Gewerbevereins Kloten in den Sitzreihen der stimo Arena Platz. Nur fünf Minuten nach Spielbeginn geht der Zuger Verein in Führung. Die Klotener Spieler scheinen sich erst aufzuwärmen, während Goalie Juha Metsola mit der Abwehr alle Hände voll zu tun hat. Zum Glück geht diese Phase schnell vorüber und der Kampfgeist der Klotener ist geweckt. Eine Minute später schießt Marc Marchon

zum Ausgleich. Sämtliche Kloten-Fans springen von ihren Sitzen und klatschen eifrig. Auch Kristin Isslinger, Operation Manager im Leonardo Hotel Zurich Airport, ist ausser sich vor Freude. «Für mich ist es der erste Besuch an einem Eishockeymatch überhaupt und ich finde es sehr beeindruckend».

Im zweiten Drittel ist Marc Marchon erneut Torschütze und bringt das Heimteam nach einem energischen Sturmloch 2:1 in Führung. Zahlreiche weitere Torchancen des EHC Kloten bleiben ungenutzt. Doch die Spieler kämpfen weiter und liefern spannende Momente. Sie bleiben hartnäckig und bauen in der 12. Minute durch Keanu Derungs den Vorsprung zum 3:1 aus. Die Stimmung im Stadion könnte nicht besser sein. Auch die Mitglieder des Gewerbevereins Kloten jubeln, klatschen und feuern an. Eveline und André Oswald von Oswald Bedachungen und Spenglerei, können kaum noch stillsitzen und bangen: «Hoffentlich können wir die Führung halten.»

Im letzten Drittel scheinen die Zuger aber aufgewacht zu sein. Ihre Torchancen steigern sich, Juha Metsola kann die Pucks aber aufhalten - bis in die achte Spielminute. Dann schaffen die Gäste einen Anschlusstreffer. Kurz vor Spielmitte, und aufgrund einer Strafe gegen David Reinbacher, schafft der EV Zug sogar den Ausgleich zum 3:3. Das tut weh!

Als wäre der Ausgleich für die Klotener Fans nicht schon genug, muss auch Spieler Dominik Diem kurze Zeit später auf die Strafbank. Die Anspannung

unter den Mitgliedern des Gewerbevereins Kloten wächst. Die Zuger setzen zum Powerplay an und beendeten dies kurz danach mit 3:4. «Das gibt es doch nicht! Wir waren so gut dran», kann es Max Eberhard, Präsident Gewerbeverein Kloten, kaum fassen.

Aber die Flughafen-Spieler bewiesen Stärke, Nerven und Willen. Goalie Metsola räumte das Feld zugunsten eines sechsten Spielers. 1.37 Minuten vor Schluss trifft Axel Simic zum ersehnten Ausgleich. Doch zählt dieser Treffer oder war es Behinderung des Gast-Goalies? Die Schiedsrichter schauen sich die Szene auf Video an. Die wenigen Minuten fühlen sich an wie Stunden. Die Spannung bei den Zuschauern steigt. Der Entscheid der Schiedsrichter kann matchentscheidend sein – und das sogar wortwörtlich. Erleichtert jubeln die Klotener, als das Tor gezählt wird und es 4:4 steht.

Kaum beginnt die Verlängerung, ist sie auch wieder zu Ende. Jonathan Ang schießt mit seinem gekonnten Treffer nach nur 39 Sekunden den EHC Kloten zum wohl verdienten Sieger des Abends. Die Menge tobt vor Freude und die Mitglieder des Gewerbevereins sind sich einig: Es war ein spannender, kämpferischer und fairer Match. Zumal man bedenkt, dass in der aktuellen Rangliste Kloten auf Platz dreizehn, Zug auf Platz drei steht. «Meine grünen Nägel haben demnach Glück gebracht», sagt Anny Böniger lachend beim Verlassen des Stadions. Sie lasse deshalb die Farbe für die kommenden Spiele noch eine Weile dran.

Text und Bilder: Claudia Sigrist



André Oswald, Oswald Bedachungen und Spenglerei und Claudia Sigrist, Presseverantwortliche Gewerbeverein Kloten



Heiri Böniger, ehem. Grill-Sheriff



Kristin Isslinger vom Leonardo Hotel Zurich Airport



bilgerimöbel
+ bodenbeläge

Dorfstrasse 34, 8302 Kloten

P hinter dem Haus

MÖBELVIELFALT AUF 4 ETAGEN!

Mit uns liegen Sie richtig:



ONLINE-SHOP AUF: BILGERI-MOEBEL.CH

Montag-Freitag: 09.00-12.00/13.30-18.30
Samstag: 09.00-16.00 durchgehend offen
Telefon: 044 814 23 76

*Wir verwirklichen Ihre
Einrichtungsträume*
+ Verlegeservice für alle Bodenbeläge





Meinung

Einmal anders angedacht

Im Zürcher Unterländer vom 27. Januar 2024 habe ich auf Seite 18 den Artikel mit der Überschrift «Warum Franzosen und die Deutschen streiken, nicht aber die Schweizer» gelesen.

Es wird auf die Stärke der ausländischen Gewerkschaften hingewiesen und dabei geschrieben, dass wir in der Schweiz, weil die Arbeitnehmer «nur» zwei Tage im Jahr streiken, das traurige Schlusslicht in Europa seien. Dabei ist es genau umgekehrt. Offensichtlich ist es dem Gewerbe, den Unternehmern,

Arbeitgebern und KMU in der Schweiz gelungen, ihre Mitarbeitenden fair zu behandeln und anständig zu bezahlen, woraus sich ergibt, dass es keinen wirklichen Grund gibt, zu streiken.

Ob dies statt zu dem im Zürcher Unterländer formulierten Schlusslicht führt oder eben zum Spitzenplatz gereichen sollte, ist eine Sache des Standpunktes und anderem Denken.

Urs Remund
Präsident Bezirksgewerbeverband

Impressum

Impressum

Offizielles Publikationsorgan des Bezirksgewerbeverbandes Bülach, Gewerbe- und Industrieverein Bachenbülach, Gewerbeverein Bassersdorf Nürensdorf, Gewerbe Bülach, gewerbe industrie dietlikon, Gewerbeverein Eglisau, Gewerbeverein Embrachertal, Gewerbeverein Höri, Gewerbe Kloten, Gewerbeverein Opfikon-Glattbrugg, Gewerbeverein Wallisellen und Gewerbeverein Winkel.

Herausgeberin

Eugen Wiederkehr AG
Steinradstrasse 8, 8704 Herrliberg
Telefon 044 430 08 08
info@gewerbezeitungen.ch

Verleger

Eugen Wiederkehr

Verantwortliche Redaktion und Korrektorat

Gerold Brütsch-Prévôt
Text- und Werbeagentur
Morgartenstrasse 22, 8004 Zürich
Telefon 044 941 03 41
info@wortstark-zuerich.ch

Gestaltung/Desktop-Publishing

bm druck ag
Seebülstrasse 36, 8185 Winkel
Telefon 044 872 50 20
info@bmdruck.ch

BEZIRK BÜLACH

Druck/Papier

gedruckt in der
schweiz

auf Schweizer Papier.

Auflage

73 000 Exemplare

Verteilung

Die Gewerbezeitung wird durch die Schweizerische Post AG und Direct Mail Company AG in alle Haushaltungen und Postfächer von Glattbrugg, Opfikon, Glattpark, Bülach, Höri, Hochfelden, Bachenbülach, Winkel, Glattfelden, Kloten, Bassersdorf, Wallisellen, Nürensdorf/Birchwil, Dietlikon, Eglisau, Embrach, Oberembrach, Lufingen, Rorbas, Freienstein, Teufen ZH verteilt.


Keine Gewerbezeitung erwünscht

Mit der Bezeichnung: «Keine Gratiszeitungen» am Briefkasten erfolgt keine Zustellung.

Inserate

Eugen Wiederkehr AG
Steinradstrasse 8, 8704 Herrliberg
Telefon 044 430 08 08
info@gewerbezeitungen.ch

 gewerbezeitungen.ch

 facebook.com/gewerbezeitungen

BRUCHD IHRES INSERAT AU ES NEUS FORMAT?

CHÖMED SIE ZU EUS!

bm druck ag
seebülstrasse 36
8185 Winkel
044 872 50 20
info@bmdruck.ch
 bmdruck



Hauenstein

Wo Freude wächst

Zimmerpflanzen fürs «WohnBüro»

www.hauenstein-rafz.ch/zimmerpflanzen

Jetzt in unseren Hauenstein Gartencentern.
Rafz · Zürich · Baar · Winterthur

